



Sport SPIEGEL

Für alle etwas – für jeden das Richtige!

www.asc09.de

2/2018
K 9998



**Fleißige Rundensammler beim
ASC 09-Sponsorenlauf**

ASC 09 Dortmund
„So bunt wie das Leben!“

BRINKHOFF'S

INGENBLEEK
Malerbetrieb

Das ASC 09-ClubHaus hat einen neuen Flyer!

Jetzt zugreifen, informieren und
die nächste Party buchen!



EVENTS IM GRÜNEN
DAS ASC 09-CLUBHAUS
FEIERN, TAGEN, TREFFEN
AM APLERBECKER WALD

PREISLISTE CLUBHAUS A

Grill-Buffett (ab 25 Personen)
8 Stunden alles inklusive

- Bratwürstchen, Nackensteaks
- div. Salate
- div. Gemüse
- Brotkorb
- Nachspeise

- Alkoholfreie Getränke
(Pepsi, Mirinda, 7up, Wasser)
- Bier, Wein, Sekt, div. Spirituosen
- Kaffee, Tee, Kakao

39 € pro Person

Pauschalen Kaffee, Kuchen, Brötchen

Kaffee/Tee, bel. Brot/Brötchen/ Baguette/Kuchen	je Pers. für 3 Std.	11,00 €
zzgl. Suppe		15,00 €

sonstige Getränke nach Karte

z. B. Cola/Fanta/Sprite	0,2 l	1,50 €
Bier	0,2 l	1,50 €
Wasser	0,2 l	1,50 €

Alle Preise sind Bruttopreise und gelten incl. der gesetzlichen MwSt.
Bei verbindlicher Buchung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % fällig.

BUCHEN SIE UNSER GEMÜTLICHES ASC 09 CLUBHAUS FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN!

Ab sofort steht Ihnen das Clubhaus des
ASC 09 Dortmund für Ihre Veranstaltung offen.

Ganz gleich ob **Geburtstag, Firmenevent** oder **Trauerfeier**,
unsere freundliche Wirtin Sylke Kieserling
freut sich auf Ihren Besuch.

In unseren Räumlichkeiten finden
bis zu 80 Personen Platz.
Beamer, Flipchart, WLAN stehen zur Verfügung.

Im **Clubraum**, mit modernster Technik,
finden **bis zu 40 Personen** Platz.

Sprechen Sie uns an!



ASC 09 DORTMUND e.V.
Schwerterstr. 238
44287 Dortmund

Clubhaus: +49 (0) 231 / 56 76 59 50
Sylke Kieserling: +49 (0) 175 / 81 62 868
Geschäftsstelle: +49 (0) 231 / 44 56 26
E-Mail: geschaeftsstelle@asc09.de
Internet: www.asc09dortmund.de

Vorstand

- 4 Vorwort von Frank Fligge
- 6 Ohne. Ehrenamt. Geht. GAR. NICHTS!!!
- 8 Patient lebt! – Beim ASC 09 herrscht wieder Aufbruchstimmung!

Gesamtverein

- 10 Tolle Resonanz und fleißige Rundensammler beim ASC 09-Sponsorenlauf
- 42 Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag ...
- 43 Herzlich willkommen – Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder
Dank für sportfördernde Spenden

Basketball

- 48 Seniorenteams der ASC 09 Basketballer/innen beenden die Saison
Die Saison der Teams im Überblick
- 52 „ASC 09 and Friends“ wird erneut Deutscher Meister der Damen Ü45!
- 53 ASC 09 Basketball-Gründergeneration trifft sich vom 24. – 26. August in Dortmund

Fußball

- 18 Am oberen Limit, doch mit Blick nach vorn!
- 20 Euradent Cup 2018 – ASC 09 präsentiert sich als gewohnt guter Gastgeber
- 22 Euradent-Cup aus sportlicher Sicht: E1- und D1-Junioren siegen im Waldstadion
- 24 Vier Aufstiege in einer Saison. Der Juniorenfußball beim ASC 09 schreibt eine Erfolgsstory.
Das Saisonfazit.

Gymnastik

- 36 Herzsport zwischen 50 und 100 Watt
- 54 HMNW 2018 Trampolin. Und wieder erfolgreich!
- 55 Adieu, Sabine!

Handball

- 12 Handball-Saison 2017/18: Jubel, Hoffnungen, Frust und Tränen – es war alles dabei!
- 14 Mysteriöser Einbruch kostet den Aufstieg in Liga 3
Die Herausforderung mit Bravour bestanden
- 16 Der Trainer ein Volltreffer und der Teamgeist herausragend
Fehlstart war eine zu große Hypothek
Unsere Küken mischten die Liga auf
ASC 09-Kapitän Marc Bradtke ist Doppel-Torschützenkönig
- 28 Hanna Wegmann/Ann-Kathrin Stache auf dem Sprung in die 3. Liga
- 30 Handball-Qualifikation: Nachwuchsteams des ASC 09 mit 100-Prozent-Quote!
- 32 35 ASC 09-Handballkids beim Notfall-Seminar der VIActiv für Kinder!
Ehrungen und Verabschiedungen beim Handballnachwuchs
- 34 ASC 09 Handballer präsentieren im Autohaus PFLANZ die neuen Saison-Trikots!

Leichtathletik

- 27 Meister, die in der Stille glänzen.

Mountain-Biking

- 44 Dirtmaster-Festival 2018 in Winterberg
Dirtmasters - Rookies Cup
- 46 Enduro One Dirtmasters 2018

Volleyball

- 56 Volleyball-Kreismeisterschaften der Grundschulen in Dortmund
- 58 Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 der Volleyball-Abteilung
Einladung zur Jugendversammlung 2018 der Volleyball-Abteilung

Impressum

Seite 59



Liebe ASC 09-Mitglieder,

dieser „Spiegel“ erscheint in der Zwischenzeit – also in der Zeit zwischen der Saison 2017/18 und der Saison 2018/19. Unsere Mannschaftssportarten haben gerade Sommerpause. Wobei Pause im Sport ja ein relativer Begriff ist. Nach der Saison ist vor der Saison, und die Vorbereitung auf die kommende Spielzeit hat längst wieder begonnen. Der Schweiß fließt in Strömen – und die Vorfreude steigt quasi täglich. Wir zählen schon die Tage, bis es endlich wieder losgeht . . .

Es ist eine Vorfreude, die sich nicht zuletzt aus dem sportlichen Abschneiden in der zurückliegenden Saison speist. Denn die war – auch wenn sie mit zwei kleinen Enttäuschungen endete – aus Sicht des ASC 09 fast schon sensationell erfolgreich. Unsere Oberliga-Fußballer verpassten, „Enttäuschung“ Nr. 1, den Aufstieg in die Regionalliga um einen einzigen Punkt. Aber wer wollte angesichts der herausragenden Leistung des Teams, das 2017 noch um ein Haar abgestiegen wäre, überhaupt von „Enttäuschung“ sprechen. In Wahrheit haben die Jungs schier Unglaubliches geleistet. Dafür auch an dieser Stelle noch einmal: Kompliment und Respekt! Ihr habt uns viel Freude bereitet.

Ein einziges Pünktchen, „Enttäuschung“ Nr. 2, fehlte am Ende auch den Oberliga-Damen zum Aufstieg in die 3. Handball-Bundesliga. Ein Durchhänger um Ostern wurde dem Team zum Verhängnis. Aber auch hier gilt: Die Vizemeisterschaft in der vierthöchsten Spielklasse ist nicht zuvorderst eine Enttäuschung, sondern eine bärenstarke Leistung. Deshalb auch dafür: Kompliment und Respekt. Und auf ein Neues ab dem 9. September. Dann fliegt die Harzkugel wieder in der Sporthalle Aplerbeck 1.

ERLEBEN, GENIESSEN, BRINKHOFF's No.1.

Der würzig frische Premium-Genuss.

www.brinkhoffs.de

Kompliment auch an „Die Zweite“ unserer Fußballer zum Aufstieg in die Kreisliga A. Kompliment an insgesamt vier Fußball-Nachwuchsteams – die A- und B-Junioren sowie die C1 und C2 –, die ebenfalls den Aufstieg geschafft haben und die großartige Entwicklung der Abteilung durch Erfolge untermauern. Kompliment an die weibliche A- und B-Jugend der Handballer, die 2018/19 in der Oberliga spielen werden und an die männliche A-Jugend, die sich für die Verbandsliga qualifiziert hat.

Es läuft also gut beim ASC 09 – und die Liste ließe sich verlängern um Erfolge in anderen Abteilungen, von denen einige, wie die Leichtathleten und Mountain-Biker, jetzt gerade eben nicht Sommerpause, sondern Hochsaison haben und von Wettkampf zu Wettkampf fahren.

Neben dem sportlichen Bereich entwickelt sich unser Verein aber auch strukturell in die richtige Richtung. Die wirtschaftlichen Probleme, die uns lange Zeit in der Entwicklung gelähmt haben, sind nicht überstanden. Aber wir haben sie im Griff. Wir haben neue und jüngere Mitstreiter für den Vorstand gewinnen können. Wir blicken heute nicht mehr ängstlich, sondern selbstbewusst und zuversichtlich nach vorne, haben unsere Internet-Seite komplett überholt, ein Redaktionsteam gebildet, entwickeln Ideen und schmieden Pläne, um den ASC 09 mittel- und langfristig als Sportadresse Nr. 1 im Dortmunder Süden zu etablieren. Mehr dazu vielleicht schon im nächsten „Spiegel“!

Jetzt erst einmal viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe. Und Euer Feedback, Kritik, Anregungen, Ideen, Wünsche zum „Spiegel“ gerne per E-Mail direkt an mich:
frank.fligge@dokom.net

Mit sportlichem Gruß

Frank Fligge
Vorstand Medien- und Öffentlichkeitsarbeit



Und ganz tief drin im Herzen steckt der ASC 09

Auch beim ASC 09 sind es die zahlreichen und manchmal sogar eher zahllosen Helferinnen und Helfer, die den Verein erst zu dem machen, was er ist: zu einer großen Familie. Die Ruhr Nachrichten widmen den guten Seelen seit einiger Zeit eine liebevolle Serie: „Unsere Vereinsmenschen“ heißt sie – und stellte Mitte Juni auch zwei ASCer vor: Jutta Eisenberg und Manfred Paul. Die RN haben uns Text und Foto zur Veröffentlichung im „Spiegel“ zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür und überhaupt an Jörg Bauerfeld aus der Süd-Redaktion der RN für die gute Zusammenarbeit.

Ohne. Ehrenamt. Geht. GAR. NICHTS!!!

Wenn der Verein wie eine Familie ist, dann ist die Sache mit dem Ehrenamt schon fast eine Selbstverständlichkeit. Bei Jutta Eisenberg und Manfred Paul ist das so – eben eine Herzensangelegenheit.

Sie haben mitgefeiert und mitgelitten. Am Ende hat alles nichts genutzt. Die erste Mannschaft des ASC 09 Dortmund verpasste hauchdünn den Aufstieg in die Fußball-Regionalliga. „Es ist schade, dass sie es nicht geschafft haben“, sagt Jutta Eisenberg. „Aber ich hatte auch ein wenig Angst, dass sie es schaffen.“ Nicht, dass die 77-Jährige ihren Jungs den Aufstieg nicht gegönnt hätte. „Aber dann wäre das Familiäre, das was den ASC so ausmacht, wohl weg gewesen.“

Mehr Zuschauer, einige Spiele im Stadion Rote Erde. Nicht so ganz die Welt von Jutta Eisenberg und Manfred Paul. Die beiden sind die Helfer schlechthin im Waldstadion an der Schwerter Straße. Seit 1958 ist Eisenberg mit dem ASC verbandelt, Paul seit 1962. An normalen Spieltagen stehen die beiden hinter der Getränkeausgabe. Bei Wind und Wetter praktisch im Freien. Beim großen Turnier des ASC, dem Hecker Cup, sind Jutta Eisenberg und Manfred Paul auch fürs Kulinarische zuständig. Sie in der „Gourmet-Abteilung“, er hinter der Bratkartoffelpfanne.

Natürlich sind die beiden nicht die einzigen Helfer, die bei den Oberligaspielen und den großen Turnieren mit anpacken. Rund 50 bis 60 sind es an den diversen Tagen. „Und wir sind stolz darauf, dass mittlerweile auch die Jüngeren nachrücken“, sagt der Hauptvereinsvorsitzende Michael Linke. „Ohne Ehrenamtliche geht das bei uns gar nicht.“ Für Hilfe sind Jutta Eisenberg und Manfred Paul natürlich dankbar. „Es wird manchmal schon anstrengend“, sagt Jutta Eisenberg. Trotzdem zieht es die beiden,

die sich in den letzten Jahren näher kennen gelernt haben („aber getrennt von Haus und Bett“), immer wieder zum ASC Platz. Das geht so weit, dass die beiden im Moment ein kleines Überbrückungsproblem haben. Es ist nämlich Sommerpause und der nächste große Anlass steht erst wieder ab dem 17. Juli auf dem Programm: der Hecker Cup im Waldstadion. Und es ist tatsächlich so, dass Jutta Eisenberg und Manfred Paul in diesem Jahr drei Tage des elftägigen Turniers verpassen. „Da haben wir aber schon für Vertretung gesorgt“, sagt Manfred Paul. Und wie hat alles angefangen? „Mit einem kleinen Tischgrill“, sagt Jutta Eisenberg und lacht. „Und dann fing das Dilemma an.“ Der Grill wurde größer, dann gab es eine komplette Küche. „Das müssen wir immer aufbauen beim Hecker Cup“, sagt Jutta Eisenberg. In diesem Jahr geht er am 12. Juli los, der Aufbau für den Hecker Cup.

Beide wollen so lange weitermachen, wie es noch geht, den Getränkeauschank und das Kochen vor Ort. „Ich mache das auch gerne“, sagt Manfred Paul. „Man trifft Leute, die man lange nicht gesehen hat und kommt ins Gespräch.“ 79 ist er mittlerweile. „Da fragen schon viele: ‚Wie lange wollt ihr denn noch?‘“ Aber das ist noch überhaupt kein Thema.

Ein Thema ist ein fester Ausschank bei der Getränkeausgabe. Der läuft bei Wind und Wetter. „Da ist uns der Regen schon am Kopp runtergelaufen“, sagt Jutta Eisenberg. „Seit dreißig Jahren verspricht uns der Vorstand einen festen Stand“, so die 77-Jährige und lacht schallend. Den soll es jetzt geben, zur neuen Saison. Am Eingang zum Stadion und dann sofort links soll der platziert werden. Und was ist mit der Anerkennung vonseiten des Vereins? „Die ist groß“, sagt Jutta. Die Mannschaften des ASC 09 Dortmund wissen eben, was sie an den beiden haben.

Nach einem wirtschaftlich und auch atmosphärisch schwierigen Jahr 2017 befindet sich der ASC 09 Dortmund auf dem allerbesten Weg zurück in ruhigeres Fahrwasser. Nicht nur sportlich lief es 2017/18 beim Traditionsclub aus dem Süden ausgezeichnet. Auch die Maßnahmen zur Konsolidierung der Finanzen und die Umstrukturierungen im Vorstand zeigen erste positive Ergebnisse. Und die Mitgliederzahl steigt wieder.

Patient lebt!



Bei Einnahmen in Höhe von 917.495,50 Euro und Ausgaben in Höhe von 912.224,95 Euro schrieben die Aplerbecker im abgelaufenen Geschäftsjahr einen kleinen Überschuss. „Wir sind noch lange nicht aller Sorgen ledig, aber wir haben die Situation deutlich entspannen können“, sagte Michael Linke am Freitagabend bei der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim im Waldstadion. Linke, der im vergangenen Jahr den Vorsitz vom langjährigen Vereins-Chef Heiner Brune übernommen hatte, bedankte sich insbesondere bei der im Frühjahr 2017 eingesetzten AG Finanzen, die maßgeblichen Anteil an der Konsolidierung habe.

Und auch die parallel installierte AG Medien hat in den zurückliegenden Monaten ganze Arbeit geleistet. Sichtbarstes Indiz ist die runderneuerte und modernisierte Homepage unter www.asc09.de. Ein Redaktionsteam unter Leitung von Frank Fligge, Abteilungsleiter Handball und Vorstand Medien & Öffentlich-

Der Vorstand des ASC 09-Hauptvereins mit (v.l.n.r.) Frank Fligge (2. Stellvertreter, Schwerpunkt Medien & Öffentlichkeitsarbeit), Michael Linke (1. Vorsitzender), Marcus Nowak (erweiterter Vorstand, Schwerpunkt Finanzen), Rainer Ewert (1. Stellvertreter, Schwerpunkt Geschäftsführung), Jens Klüh (erweiterter Vorstand, Vereinsjugend).

Beim ASC 09 herrscht wieder Aufbruchstimmung!

keitsarbeit im Hauptverein, hat die inhaltliche Federführung übernommen und wird sich künftig um sämtliche Medienkanäle kümmern. „Beim ASC 09 herrscht Aufbruchstimmung. Wir reden nicht mehr vornehmlich über Probleme, sondern über Lösungen und über Ideen für die Zukunft. Der Verein wird wieder von einem positiven Spirit getragen; die Zuversicht ist zurück“, sagt Fligge. „Es ist großartig, wie viele junge Leute sich mit einbringen.“

Mit einer Satzungsänderung, die den Klub aus den verstaubten Strukturen der Vergangenheit in eine flexiblere Zukunft überführen soll, gingen die Mitglieder am Freitag den nächsten Schritt. Neben Linke bilden Rainer Ewert und Frank Fligge den geschäftsführenden Vorstand. Ewert mit dem Schwerpunkt auf Geschäftsführungsaufgaben, Fligge mit Schwerpunkt Medien & Öffentlichkeitsarbeit. Wolfgang Vitt schied – wie angekündigt – aus dem Vorstand aus. Für ihn rückt Marcus Nowak mit dem Schwerpunkt Finanzen in den erweiterten Vorstand, dem zudem weiterhin Jens Klüh (Vereinsjugend) angehört. „Die Ämter sind künftig nicht mehr starr besetzt. Wir können flexibler agieren“, sagt Michael Linke – und Frank Fligge ergänzt: „Einen Verein, der fast eine Million Euro im Jahr umsetzt, im Ehrenamt zu führen, ist eine große Herausforderung. Wir müssen in Zukunft mehr als bisher Projekte definieren, überschaubare Aufgabenpakete schnüren und Teams bilden, die Verantwortung übernehmen. Die neue Struktur wird uns dabei helfen.“

Dass die Tradition unter der Modernisierung nicht leidet – darauf wird schon der Ältestenrat achten, in den Alfred Kimpel als neues Mitglied neben Günter Riedel und Werner Schaper rückt. Kimpel wurde, wie Otto Adler, auf der Jahreshauptversammlung für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt. Seit 60 Jahren sind Manfred Wulms und Ehrenmitglied Horst Müller im ASC 09. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Heike Spree (40 Jahre Mitgliedschaft) sowie Martin Ewert, Jonas Grotemeyer, Udo Schwiederski und Alfred Vesper (25 Jahre).



Geschäftsführer Rainer Ewert, Horst Müller (60 Jahre Mitgliedschaft), Heike Spree (40 Jahre), Alfred Kimpel (70 Jahre), das scheidende Vorstandsmitglied Wolfgang Vitt und der 1. Vorsitzenden Michael Linke (v.l.n.r.)

Es war ein tolles Bild, das sich am 24. Juni um 11 Uhr im Emscherstadion bot. Am Start zum ersten abteilungsübergreifenden Sponsorenlauf im Rahmen des ASC 09-Spiel- und Sportfestes herrschte dichtes Gedränge. Angeführt von Michael Linke, Vorsitzender des Hauptvereins, zogen zahlreiche Läuferinnen und Läufer ihre Runden – die jüngsten noch im Kindergarten- und die ältesten schon im Rentenalter. Nicht wenige liefen 25, 30 oder sogar 40 Runden. In Summe erliefen die Teilnehmer einige tausend Euro für die Abteilungskassen. Der Kassensturz war bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht abgeschlossen.

Tolle Resonanz und fleißige Rundensammler beim ASC 09-Sponsorenlauf

Insgesamt ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, vor allem aber auch an alle Helfer in der Rundenregistratur, an der Wasserausgabe, beim Catering und an unsere unermüdlichen Gummibandverteiler.



Mit dabei in geschlossener Formation war u.a. auch „Die Zweite“ der Fußballer, die als frischgebackener A-Liga-Aufsteiger an den Start ging. Samir Habibovic, der Sportliche Leiter unserer Oberliga-Fußballer, lief Hand in Hand mit Ehefrau Christina sowie den Töchtern Mia und Hana Runde um Runde. Fleißigste Rundensammlerinnen waren Lauftrainerin Nicole Schönhüte und ihre Schützlinge Jenny und Claudia, die für das Rundenkonto der weiblichen Handball-B-Jugend unterwegs waren. Die beeindruckendste Leistung allerdings vollbrachte Hanna Merschmeyer. Die Torhüterin der Handball-C-Jugend hatte sich im Vorfeld am Knie verletzt und zog, gestützt auf eine Krücke, im Spaziertempo ein Dutzend (!) Runden. Respekt und Kompliment: Das ist Einsatz!!!



Eingebettet war der Lauf in das große Spiel- und Sportfest mit Mitmach-Angeboten aller Abteilungen. Die Sportjugend Dortmund war mit einem Bungee-Run dabei und bereitete alkoholfreie Cocktails zu, denn der Tag stand einmal mehr unter dem Motto „Alkoholfrei Sport genießen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, die mit einem Kamerateam vor Ort war und ein Video über den ASC 09 produziert hat.



Die Handball-Saison 2017/18:



Beste Torschützin der 1. Damenmannschaft und
Europameisterin mit der
Polizei-Nationalmannschaft - Annika Kriwat.



Jubel, Hoffnungen, Frust und Tränen – es war alles dabei!

Jubel, Freude und Hoffnungen. Tränen, Frust und Enttäuschungen. Die fünf Seniorenmannschaften der ASC 09-Handballabteilung deckten in der Saison 2017/18 das komplette Gefühlsspektrum ab. Drei Vizemeisterschaften, ein dritter Platz und der tolle sechste Rang der als Aufsteiger in die Landesliga gestarteten 2. Damenmannschaft – so lautete am Ende die mehr als respektable Ausbeute. Hinzu kamen der Europameistertitel bei der Polizei-EM für Annika Kriwat und die Landesliga-Torjägerkanone für Marc Bradtke. Unter dem Strich überwogen Freude und Zufriedenheit daher bei Weitem. Doch der knapp verpasste Drittliga-Aufstieg der Damen 1 warf einen kleinen Schatten über die Bilanz. Sooo gerne hätten die Handballer die Korken knallen lassen. Doch in Aplerbeck blieb der Meistersekt im Kühlschrank – er floss stattdessen im Siegerland. Genauer: in Netphen.

Der Saison-Rückblick ...

Mysteriöser Einbruch kostet den Aufstieg in Liga 3

Damen 1: Personell stark verändert war die 1. Damenmannschaft in die Saison gestartet. Auf der Verlustseite stand Spielführerin und -macherin Nicol Bojda. Dafür kamen mit Annika Kriwat, Maren Rynas, Katrin Premm, Carolin Hohloch und Inga Spaan gleich fünf Neuzugänge vom Drittligisten BVB II; dazu mit Maike Esterhaus eine weitere Spielerin mit Erfahrung in höheren Klassen. Und obwohl das Teambuilding erwartungsgemäß etwas Mühe bereitete, dominierte der ASC 09 über weite Strecken der Saison, weil er Defizite in der mannschaftlichen Geschlossenheit gerade in engen Spielen immer wieder durch individuelle Klasse (über-)kompensierte.

So folgten auf die Auftaktniederlage in Everswinkel (25:28) sechs zum Teil überdeutliche Siege in Folge und nach der 25:29-Niederlage gegen den TVE Netphen – zu diesem Zeitpunkt der Saison noch eine echte Überraschung – eine Serie von 22:0 Punkten. Nach 19 von 26 Spieltagen führte unsere 1. Damenmannschaft die Tabelle mit 34:4 Punkten und fünf Zählern Vorsprung auf Netphen an. Einen Spieltag später hätten es sogar sieben Punkte Abstand sein können, denn die Siegerländerinnen verdaddelten in Menden in der Schlussphase eine klare Führung. Doch auch der ASC 09 patzte gegen Ibbenbüren knapp mit 25:26. Diesem Ausrutscher folgten nach der Osterpause drei weitere Niederlagen nacheinander: die 23:34-Klatsche im Topspiel in Netphen sowie zwei nie und nimmer erwartete Schlapfen gegen Menden und in Königsborn.

Nach der Partie in Unna war der Wechsel an der Tabellenspitze vollzogen. Netphen übernahm den Platz an der Sonne; der ASC 09 rutschte auf Rang zwei. Und da sich die Hoffnung auf einen Ausrutscher des TVE nicht mehr erfüllte, nutzten auch die drei Siege zum Ausklang dem Team von Trainer Tobias Genau nichts mehr. Es blieb bei Platz zwei. Vizemeister. Tränen und Enttäuschung. Und Trotz. Das Team wird 2018/19 einen neuen Anlauf nehmen. Dann ohne Jana Liese (wechselt nach Königsborn), Chantal Schuchardt (Hohenlimburg), Katrin Premm und Vanessa Schübbe, die aber als Stand-By-Torhüterin weiter zur Verfügung stehen wird. Neu zum Kader stoßen die Zweitliga-erfahrene Linkshänderin Lotta Lorkowski (HSG Gevelsberg-Silschede), Torfrau Maike Polkläsener und mit Leonie Schmitz (SG Menden Sauerland 2) aus Schwerte eines der größten Rückraum-Talente der Region.



Es war eine komplizierte Saison für Damen-Trainer Tobias Genau. Sie endete mit der Vizemeisterschaft in der Oberliga. Und mit Tränen.

Die Herausforderung mit Bravour bestanden

Damen 2: Als Aufsteiger in die Landesliga war das Ziel der 2. Damenmannschaft klar formuliert: Klassenerhalt! Und der gelang als Sechster mit 23:21 Punkten letztlich überaus souverän. Einem guten Start mit 4:2 Punkten folgten fünf Partien ohne Sieg. Bei 5:11 Zählern drohte unsere Zweite in den Keller zu rutschen, als zum Start ins Jahr 2018 der bis dahin ungeschlagene Tabellenführer TuS Bommern nach Aplerbeck kam – und mit 29:32 nach Hause geschickt wurde.

Die Partie war ein Wendepunkt, zumal sich im Januar auch – beruflich bedingt und von langer Hand vorbereitet – ein Trainerwechsel vollzog. Fabian Heidenreich, der die Mannschaft in die Landesliga geführt hatte und inzwischen in Karlsruhe arbeitet, übergab an Siegfried Motzki-Biele. Mit Sonia Zander, Ramona Stachel, Hannah Trippe und Doro Kurdow waren inzwischen auch einige Spielerinnen aus dem Kader der Oberliga-Mannschaft fix zur Zweiten gestoßen. Dass dieses komplett neu gewürfelte Konstrukt in der zweiten Saisonhälfte ordentlich für Furore sorgte und sich Platz um Platz nach vorne schob, spricht zweifelsfrei für den tollen Teamgeist, der sich binnen kürzester Zeit herausgebildet hat. Ganz große Klasse die Leistungsentwicklung von Almuth Delere, die sich zur absoluten Leitfigur entwickelte. Insgesamt eine richtig gute Entwicklung und eine Truppe, die viel Spaß gemacht hat.

Almuth Delere spielte eine tolle Saison, führte die 2. Damenmannschaft an und traf vor allem in der Rückrunde wie am Fließband.



Der Trainer ein Volltreffer und der Teamgeist herausragend

Herren 1: Löste Platz zwei bei den Damen Enttäuschung aus, so führte er bei der 1. Herrenmannschaft zu Freude und großer Zufriedenheit. Denn auch die Herren 1 legten im Sommer 2017 einen Neustart hin. Trainer Arnd Wefing wurde nach vier Jahren von Henning Becker abgelöst – ein Volltreffer, wie sich bald herausstellen sollte. Mit David Poggemann und David Wolff kamen zwei Spieler aus unteren Ligen. Fynn Mosel stieß – weil ein Job beim Deutschen Handball-Bund ihn nach Dortmund verschlug – vom norddeutschen A-Jugend-Bundesligisten Oyten zum Kader. Noch so ein Volltreffer – und zwar sportlich wie menschlich. Und auch Tim Nimmesgern und Dominik Bradtke fügten sich schnell in die Mannschaft ein, die mit Marc Bradtke, Matthias Wittland, Niklas Grottemeyer und Marco Schilling einige erfahrene Leitfiguren hat, die Verantwortung übernehmen und Stabilität geben. Wobei: Grottemeyer fiel mit einer schweren Fußverletzung früh in der Saison für den Rest des Jahres aus. Die in der Liga gefürchtete Mittelachse Bradtke-Grottemeyer war gesprengt. Marco Schilling fing den Ausfall toll auf, Tobi Kostede half gelegentlich aus – und Fynn Mosel pendelte zwischen Rückraum und Kreis. So gelang es im Team, den Ausfall von „Nixon“ besser als gedacht zu kompensieren.

Von Beginn an spielte der ASC 09 in der Landesliga oben mit. In den Spitzenspielen zeigte sich allerdings, dass die Mannschaft noch jung und im Aufbau begriffen ist. Sowohl gegen Höchsten im Hinspiel (28:30), gegen Dorstfeld im Rückspiel (30:31) als auch in beiden Partien gegen den späteren Meister Ahlener SG 2 (28:31 und 29:32) fehlte ein Tick Cleverness, um vielleicht schon in diesem Jahr nach den Sternen greifen zu können. Hinzu kam eine kleine Schwächephase im letzten Saisondrittel mit nur einem Sieg aus fünf Spielen. Die Vizemeisterschaft mit 36:16 Punkten bei nur sechs Niederlagen aus 26 Begegnungen war jedoch weit mehr, als man hatte erwarten dürfen. 2018/19 bleibt der Kader komplett zusammen. Mit Stefan Prüfer kommt ein Linkshänder vom Verbandsligisten SV Westerholt zum ASC 09, der auf Rechtsaußen und Halbrechts eingesetzt werden kann und hohe Torgefahr ausstrahlt. Und unser Torwart-Duo Till Pasch/Alexander Hakenes wird um Routinier Ulf Hering (OSC Dortmund) ergänzt. Man darf schon jetzt gespannt sein, wie sich die Mannschaft im zweiten Jahr unter Henning Becker entwickelt und wohin der überragende Teamspirit die Truppe trägt.

Fehlstart war eine zu große Hypothek

Herren 2: Auch die 2. Herrenmannschaft war 2016/17 aufgestiegen: von der 2. in die 1. Kreisklasse. Doch anders als bei den Damen 2 war nicht der Klassenerhalt das Ziel. Sondern der Durchmarsch in die Kreisliga. Ehe die Saison so richtig begonnen hatte, nach vier Spieltagen und 1:7 Punkten nämlich, mußte Trainer Luca Breickmann mit seiner Mannschaft dieses Ziel begraben. Zwar folgten auf den verpatzten Start aus den folgenden zwölf Begegnungen 23:1 Punkte. Doch die Liga war mit neun Mannschaften und 16 Spieltagen einfach zu kurz. Am Ende fehlten zwei Punkte auf den VfL Aplerbeckermark. Was bleibt, ist dennoch der gute Eindruck der Saisonviertel zwei, drei und vier. Und die Vorfreude auf die Spielzeit 2018/19, wenn die beiden Staffeln der 1. Kreisklasse zu einer Mega-Liga zusammengelegt werden.

Unsere Küken mischten die Liga auf

Damen 3: Während der Saison 2016/17 hatten wir unsere 3. Damenmannschaft mangels Masse zurückziehen müssen. Zur Spielzeit 2017/18 konnten wir wieder eine Damen 3 melden, in der sich unter der sportlichen Leitung von Sina Loose vor allem unsere talentierten A-Jugendlichen austoben. Und das mit beachtlichem Erfolg. Die superjunge Truppe wurde mit 21:7 Punkten Vizemeister und war die einzige Mannschaft, der es gelang, Meister TVE Husen-Kurl (27:1) einen Zähler abzuknöpfen. Am Ende standen in 14 Spielen 10 Siege und eine Tordifferenz von +152 zu Buche. Respekt!

Trainer-Novizin Sina Loose führte unsere junge neu gegründete 3. Damenmannschaft auf Platz 2 der Kreisklasse.



ASC 09-Kapitän Marc Bradtke ist Doppel-Torschützenkönig

230 Tore. In Buchstaben: Zweihundertdreißig! Marc Bradtke, Spielmacher und Kapitän des ASC 09 hat in der Saison 2017/18 die Maßstäbe in der Handball-Landesliga gesetzt und sein Team zur Vizemeisterschaft geführt. Im Schnitt erzielte Marc an den 26 Spieltagen 8,85 Tore pro Begegnung – ein Wahnsinnswert. Am Ende hatte er 22 Treffer Vorsprung vor Fabian Scheunemann vom HC Westfalia Herne (208) und sage und schreibe 52 Tore mehr auf dem Konto als der Drittplatzierte Sebastian Mund vom ATV Dorstfeld (178). Auch in der Siebenmeter-Wertung lag Marc Bradtke vorne. 115 seiner 135 Versuche von der Marke (starke 85,2 %) verwandelte er – 50 mehr als der auch hier Zweitplatzierte Fabian Scheunemann (65 von 75). Wir sagen: Respekt – und Glückwunsch!

Torschützenkönig der 2. Herrenmannschaft - Jordan Partington.



Am oberen Limit, doch mit Blick nach vorn!

Erfolgshungrige Sportler sitzen am Ende der besten ASC 09 Saison aller Zeiten mit hängenden Köpfen und traurig zusammen. Platz 3 in der Oberliga Westfalen wird zwar respektiert, wird jedoch aufgrund des verpassten Aufstiegs als Niederlage, als Scheitern und Katastrophe gewertet. Am Ende spielt dann die Ausgangslage und Zielsetzung vor der Saison keine Rolle mehr. Das ist die eigentliche Enttäuschung dieses Spiels.

Spielern wie Maurice Buckesfeld, Nico Wolters, Jan Friedrich, Ermias Simatos, Maxi Podehl oder Mike Schäfer hätte man diesen schnellen Sprung von den Junioren in die Oberliga Senioren nicht in dieser Form zugetraut. Doch Sie haben ihn alle bravourös gemeistert. Respekt vor dieser Leistung!

Nicht viele Dortmunder in den letzten 40 Jahren können von sich behaupten Oberligaspieler geworden zu sein.

Nun gilt es die Leistung zu festigen, zu stabilisieren und den ASC 09 im oberen Drittel der Oberliga zu etablieren. Das ist schwer genug. Es gilt auch neue Impulse zu setzen. Dazu gehören auch wieder einige neue und erfolgshungrige Spieler die zum ASC 09 Dortmund wechseln. Zuletzt hatte man da ein gutes Händchen. Auch jetzt sind es wieder Akteure die zum Beispiel aus Wuppertal, Hombruch oder Eintracht Dortmunds Jugend zu uns stoßen. Wie immer freuen wir uns sehr auf Sie!

Die kommende Saison wird natürlich viel schwerer als die Letzte. Aplerbeck hat seinen Stempel nun weg. Niemand wird unser starkes Team mehr unterschätzen. Selbstverständlich haben die hoch gehandelten Teams aus Schalke, Hamm, Haltern oder Ahlen personell aufgerüstet. Die Absteiger aus der Regionalliga, wie Erndtebrück, werden ebenso wieder voll angreifen. Das macht es für den finanziell immer noch kleinen ASC 09 nicht einfacher.

Bodenständig gilt es erneut schnellstmöglich die 40 Punkte zu knacken und eine gute Rolle im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zu spielen.

Spielt die Mannschaft erneut so einen dynamischen und zielstrebigsten Fußball, so werden die Fans wieder in Scharen ins Waldstadion kommen. Darauf freuen sich beim ASC 09 Dortmund alle.

ToC

Der Sport ist manchmal sehr undankbar – auch der Fußball.



Ihr KfZ-Meisterbetrieb mit Service von A bis Z...

Abgasuntersuchung,
Airbagmontage
Bremsenfunktionstest
Chemische
Motorinnenreinigung
DEKRA-Stützpunkt
Elektronikarbeiten
Fehlerspeicherauslesung
Garantie auf ausgeführte
Arbeiten
Hauptuntersuchung
Instandsetzungsarbeiten
Jahresinspektion
Klimaanlagenpflege/Desinfektion,
Katalysatoreinbau
Lichteinstellung, Lackierarbeiten
Motordiagnose
Navigationssystemeinbau
On-Board-Diagnose, Ölwechsel
Pannenservice – Tel.: 41 38 52
Reifenmontage
Systemdiagnose, Standheizungseinbau
Tuning
Unfallschadenbeseitigung
incl. Schadensabwicklung
Versiegelung der Hohlräume
Wartungsintervallarbeiten,
Werkstattdienstleistung
Zentralverriegelung

*sie finden uns ganz einfach
auf der Schlagbaumstraße
gegenüber dem Bahnübergang
Ecke Abteistraße*

R. LEWANDOWSKI

**Schlagbaumstr. 77
44287 Dortmund
Tel.: 0231 - 45 59 55**

Euradent Cup 2018 – ASC 09 präsentiert sich als gewohnt guter Gastgeber



Beim diesjährigen Euradent-Cup, der nun schon zum 12. Male von der ASC-Fußballjugend ausgerichtet wurde, präsentierte sich der ASC 09 Dortmund wieder einmal als freundlicher und gutorganisierter Gastgeber. Die zahlreichen Zuschauer verfolgten an drei Wettkampftagen spannende und sportlich gutklassige Spiele von rund 70 Juniorenteams in den Altersklassen D-, E-, F-, und G-Junioren. Informative und wohldosierte

Durchsagen unserer Turnierleitung gewährleisteten dabei einen reibungslosen Ablauf der vier ausgespielten Turniere und sorgten für eine entspannte Grundstimmung. Ein interaktiver Live-Ergebnisdienst sorgte darüber hinaus für aktuelle Tabellenstände auf den mobilen Endgeräten unserer Gäste. Im gut geleiteten Cateringbereich war insbesondere unser Kuchenzelt wieder einmal sehr beliebt. Zahlreiche Waffel- und Kuchen Spenden unserer Eltern sorgten hier für ein abwechslungsreiches Angebot. Am Grill lief ebenfalls alles optimal und abgestimmt. Durch eingespielte Teams konnten Wartezeiten vermieden und unsere Gäste gut versorgt werden. Eine große Tombola, Hüpfburg

und Kinderschminken rundeten die Veranstaltung stimmig ab. Zu Danken ist das gute Gelingen unseres Euradentcups unseren großartigen Helfern und Helferinnen, die sich alljährlich für dieses Großereignis engagieren und für die gewohnt exzellente Organisation des Turniers sorgen. Dieses persönliche Engagement für die Fußballjugend verdient unser aller Hochachtung, denn ohne die zahlreichen Helfer/-innen, die ihre Freizeit für den

Fußballsport einbringen, wäre die erfolgreiche Durchführung einer derartigen Großveranstaltung sicher nicht möglich. Insgesamt waren es drei anstrengende aber unglaublich schöne Tage im Aplerbecker Waldstadion.

Im Bild: Einige unserer Helfer im Einsatz (...wenn ich nicht jeden im Bild festgehalten habe, seht es mir bitte nach)

Bilder und Text: Matthias Kick

Euradent-Cup aus sportlicher Sicht: E1-und D1-Junioren siegen im Waldstadion

Aus sportlicher Sicht kann der ASC 09 mit dem diesjährigen Euradent-Cup mehr als zufrieden sein. In den vier Altersklassen nahmen zwölf unserer Teams teil und präsentierten sich außerordentlich positiv. Auch wenn nicht alle Mannschaften Pokale in den Aplerbecker Himmel strecken konnten, so waren aber Auftritt und Engagement bei allen Teams durchweg positiv. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

D-Junioren:

Das D-Juniorenturnier stand ganz im Zeichen unserer vier ASC Mannschaften. Während sich unsere D3 Junioren nicht fürs Viertelfinale qualifizieren konnten, dominierten unsere D2-Junioren ihre Gruppe und zogen als Gruppenerster in die K.O.-Runde ein. Ebenso schaffte es unsere D4 die Viertelfinals zu erreichen. Spannender war es bei unserer D1, die in einer starken Gruppe den zweiten Tabellenplatz in den Gruppenspielen belegte, aber schon erkennen ließ, dass da heute schon noch was geht. Leider ergab genau dieser Tabellenplatz und dem anschließenden Viertfinalsieg der Jungs ein Aufeinandertreffen zweier ASC-Teams im Halbfinale. Hier zog unsere D1 nach einem spannenden 2-0 ins Finale ein. Im weiteren Verlauf des Turniers unterlag



unsere D2 in einem hochdramatischen Spiel um Platz 3 dem SV Berghofen im Achtmeterschiessen mit 10-11, konnten aber nach der ersten Enttäuschung stolz auf den wirklich grandiosen Auftritt während des gesamten Turniers sein. Kurz danach zeigten unsere D1-Junioren im Finale ihre beste Turnierleistung und setzten sich ggü. dem hochfavorisierten TuS Hordel mit 2-0 durch. Entsprechend groß war der Jubel der Mannschaft, die mit diesem Turniersieg für einen perfekten Abschied ihres scheidenden Trainers Rolf Lamotke sorgte.

E-Junioren:

Auch bei den E-Junioren siegte ein Team des ASC 09. Die Mannschaft des Trainerteams Gianni Kosmas und Mario Wolf kam ungeschlagen ins Finale, welches dann aber einen hochdramatischen Verlauf nahm. Erst in der letzten Minute der Partie konnte der ASC mit einem berechtigten Foulelfmeter ausgleichen und zwang das Team von Westfalia Rhynern ins Achtmeterschiessen. Hier zeigten sich die ausgewählten Schützen des ASC außerordentlich konzentriert und verwandelten alle Schüsse. Der anschließende Jubel über den Turniersieg war entsprechend riesig und sorgte für einen schönen Abschluss für den ebenfalls scheidenden Trainer Gianni Kosmas. Unsere E4 erreichte mit einer sehr



soliden Mannschaftsleistung das Viertelfinale. Die E2-Junioren schieden zum Abschied des Trainerteams Oscar Fernandez und Robert Malinowski zwar in der Gruppenphase aus, verabschiedeten aber ihre Trainer mit einem tollen Trikotbild, das von allen Spielern unterschrieben wurde. Eine schöne Geste nach einer langen und anstrengenden Saison.

F-Junioren:

Bei den F-Junioren war es vor allem unsere F1, die die ASC-Fahne hochhielt und das Viertelfinale erreichte. Leider mussten die Jungs dann aber erkennen, dass der SV Brackel an dem Tag einfach besser war. Die Jungs erkannten diese Leistung auch sportlich an und präsentierten sich entsprechend unserer ASC Philosophie als gute und faire Sportskameraden. Die F3 schied leider

mit nur einem fehlenden Punkt denkbar knapp nach den Gruppenspielen aus. Unsere F2-Junioren nutzten das Turnier als Jungjahrgang um allen 15 Spielern noch einmal Spielzeit zu ermöglichen und konnten darüber hinaus die frühe Verletzung ihres Stammtorhüters nicht kompensieren. Auch hier konnte die K.O.-Runde nicht erreicht werden.



G-Junioren: Bei unseren Jüngsten stand natürlich der Spaß am Fußball im Vordergrund. Hier ging es nicht nur um Pokale und Platzierungen. Trotzdem haben unsere Jüngsten einen durchweg positiven Eindruck im gesamten Turnierverlauf hinterlassen. In einer „inoffiziellen“ Tabelle belegten unsere beiden Minikickermannschaften letztendlich einen zufriedenstellenden 3. Platz.

Bilder und Text: Matthias Kick

SOZietät HAASE + PFORR
STEUERBERATER

DIPL.-FINW.
THOMAS HAASE
STEUERBERATER

PETER PFORR
STEUERBERATER

WEB: SHP-STEUERBERATUNG.DE
E-MAIL: INFO@SHP-STEUERBERATUNG.DE

HAUPTSITZ DER SOZietät
SCHWANENWALL 23
44135 DORTMUND
TELEFON 02 31-55 70 47-0
TELEFAX 02 31-55 70 47-77

ZWEIGNIEDERLASSUNG
HEIDBRACHE 27
58097 HAGEN
TELEFON 02 31-55 70 47-80
TELEFAX 02 31-55 70 47-88

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
BERATUNG SOWIE
ERSTELLUNG VON JAHRESABSCHLÜSSEN UND
STEUERERKLÄRUNGEN FÜR ALLE GESELLSCHAFTSFORMEN,
UNTERNEHMENSUMWANDLUNG,
ÄRZTE- UND APOTHEKENBERATUNG,
VEREINSBESTEUERUNG/GEMEINNÜTZIGKEIT,
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG/ERFOLGS- UND
LIQUIDITÄTSPLANUNG,
EXISTENZGRÜNDUNG,
ERSTELLUNG VON FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNGEN,
BAULOHN

Wie viele, die den Juniorenfußball in Dortmund verfolgen, wissen, hat die Fußballjugend des ASC 09 Dortmund mit Beginn der neuen Saison einen weiteren strukturellen Schritt getan.

Nach der Grundlagenarbeit, die in den letzten Jahren bereits mit vier Aufstiegen und zehn Meisterschaften von einer positiven Entwicklung geprägt war, war es an der Zeit den nächsten konsequenten Schritt zu tun.

Neben gut ausgebildeten Trainern in den leistungsorientierten Mannschaften konnte der ASC 09 zu Beginn der Saison mit Mo Lmcademali einen engagierten sportlichen Leiter gewinnen und hat überdies in jeder Altersklasse einen entsprechenden Koordinator installiert. Diese Maßnahmen halfen dem ASC Trainingsinhalte abgestimmt zu vermitteln, Spieler konsequent zu sichten und somit leistungsstärkere Mannschaften für den ASC aufs Feld zu bringen.

Vier Aufstiege in einer Saison Der Juniorenfußball beim ASC 09 schreibt eine Erfolgsstory.

Das Saisonfazit.

Mit diesem Schritt wurden letztendlich die Voraussetzungen geschaffen um noch erfolgreicher und vor allem leistungsorientierter Fußball zu spielen.

Dass diese Vorgehensweise genau die Richtige war, lässt sich schon allein an den erzielten Ergebnissen ablesen. Mit allein vier Aufstiegen legten unsere Mannschaften eine überragende Saison hin.

Zu danken ist dies nicht nur unseren grandios aufspielenden Spielern, sondern in gleicher Weise unseren "Erfolgstrainern" die wir hier einmal in aller Form nennen und damit entsprechend ehren möchten.

Wenn man dann noch bedenkt, dass alle Aufstiege bereits vor dem letzten Spieltag unter Dach und Fach waren, kann man ermessen, wie erfolgreich in diesen Mannschaften gearbeitet wurde.

Neben unseren vier Aufsteigern haben aber auch unsere anderen Mannschaften im Leistungssportbereich gute Erfolge erspielt. Unsere D1 und E1-Junioren in der Kreisliga A (Sonderklasse) sowie die D2 und E2 in der Kreisliga B spielten in ihren Ligen eine gute Rolle und konnten allesamt einstellige Tabellenplätze erspielen oder sich gar im oberen Tabellendrittel platzieren.

Aber nicht nur im Leistungssportbereich blickt der ASC 09 Dortmund auf einen grandiosen Saisonverlauf zurück, sondern auch die Aufbau- und Breitensportteams sowie unsere Jüngsten erzielten gute Erfolge.

Neben guten Tabellenplatzierungen trumpften viele dieser Teams insbesondere bei Turnieren in der Halle und im Feld auf und kehrten mit guten Platzierungen, Turniersiegen und "dicken" Pokalen nach Aplerbeck zurück.

Insgesamt kann man dem ASC 09 Dortmund im Juniorenfußball also sportlich, wirtschaftlich und strukturell eine gute Entwicklung bilanzieren, auf die alle Verantwortlichen mehr als stolz sein dürfen.

Seien es nun Spieler, Trainer, Eltern oder all diejenigen, die den Jugendfußball beim ASC 09 im Herzen tragen.

Ein ganz besonderes Augenmerk legt der ASC 09 in seiner Arbeit auf die Trainerqualifizierung und -ausbildung, die als entscheidender Schlüssel des Erfolges erachtet wird. Die Verantwortlichen im Jugendvorstand sind davon überzeugt, dass nur ein breiter Stamm an erfahrenen und gut ausgebildeten Trainern die Grundlage für einen nachhaltigen Erfolg des Aplerbecker Juniorenfußballs darstellt. Viele der Juniorentainer sind daher mittlerweile im Besitz einer C-Lizenz oder B-Lizenz und können das erlernte Wissen nun zielgerichtet vermitteln. Darüber hinaus werden sechs weitere



A-Junioren
Meister und Aufstieg in die
Kreisliga B

Trainerteam:
Ulrich Zick und Sebastian
„Aufstiegsgarant“ Seegrefe



C1-Junioren
Meister und Aufstieg in die
Bezirksliga

Trainerteam:
Marko Pezic, Uli Jäkel, Peter
Schneider und Tobias Walter



B1-Junioren
Vize-Meister und Aufstieg in
die Kreisliga A (Sonderklasse)

Trainerteam:
Günther Mell, Martin Müller
und Mo Lmcademali



C2-Junioren
Meister und Aufsteiger in die
Kreisliga B

Trainerteam:
Volker Bachorz und Stefan
Krutza

Trainer im laufenden Kalenderjahr 2018 ihre Ausbildung als C-Lizenztrainer abgeschlossen haben.

Trotz dieser verstärkten Orientierung zum Leistungsfußball hin, verliert die Fußballjugend ihre gesellschaftspolitische Aufgabe aber nicht aus den Augen und will auch weiterhin vielen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen das Erlebnis Fußball ermöglichen. Eine Philosophie, die nur dann erfolgreich ist, wenn es gelingt den Spagat zwischen Leistungs- und Breitensport nicht nur zu propagieren, sondern zu leben.

Vor dem Hintergrund einer sich wandelnden Gesellschaft, begrenzter Kapazitäten und Ressourcen ist es nicht immer einfach diesen Zielkonflikt zu bewältigen. Trotzdem haben sich einige fußballverrückte Sportskameraden im Jugendvorstand des ASC genau das in den Kopf gesetzt.

Nach den Wahlen im vergangenen November werden Sabine Walter, Jörg Joppien, Stefan Bock, Martin Müller, Marius Müller, Jens von der Wege und Matthias Kick für zwei weitere Jahre mit Kontinuität an diesem Ziel arbeiten.

Die Erfolge, die mit dieser Philosophie bislang erzielt werden konnten, aber auch die Rückmeldungen aus den eigenen Reihen, bestärken den Jugendvorstand des ASC 09 in seiner Auffassung hier den richtigen Weg eingeschlagen zu haben.

Mit rund 350 Juniorenspielern und 60 Trainern in 20 Mannschaften hat sich die Fußballjugend des ASC 09 Dortmund in den letzten Jahren zu einer der größten Fußballjugendabteilungen im Kreis Dortmund und darüber hinaus entwickelt.

Dabei hat sich die Anzahl der für den ASC 09 Dortmund auflaufenden Kinder und Jugendlichen innerhalb der letzten vier Jahre fast verdoppelt.

Dies ist eine überaus positive Entwicklung für den gesamten ASC 09 Dortmund und zeigt wie attraktiv der Juniorenfußball in Aplerbeck geworden ist.

Die zahlreichen und freundlichen Helfer und Unterstützer, auf die der ASC 09 Dortmund schon immer zurück greifen konnte und die der Fußballjugend bei vielen Turnieren und vielfältigen Aktivitäten zur Seite stehen, runden die durchweg positive Wahrnehmung in der Außendarstellung ab.

Am 02.09 beginnt für die Junioren des ASC 09 die neue Saison.

Bilder und Text: Matthias Kick



Meister, die in der Stille glänzen.

Dezember 2017 Luigi Andreoli, Gerlinde Münnekhoff und Klaus Kynast (v.l.n.r.) wurden beim Fest des Dortmunder Sports 2017 im Goldsaal der Westfalenhalle für ihre Deutschen Meistertitel mit der Sportplakette ausgezeichnet.

03./04. März 2018 Erfurt An den Deutschen Senioren Hallen- und Winterwurf Meisterschaften 2018 im thüringischen Erfurt nahmen auch die beiden ASC 09-Aktiven Gerlinde Münnekhoff und Klaus Kynast teil. Dieses Mal waren es wirklich „echte Winterwurf Meisterschaften“. Bei Eiseskälte fanden die Wettkämpfe statt. Lediglich das Kugelstoßen wurde unterm Hallendach ausgetragen. Beide Akteure haben nach diesen zwei Wettkampftagen sicherlich zufrieden die Heimreise angetreten.

Gerlinde Münnekhoff (Bild rechts oben: 2. von rechts) gewann in der AKW60 mit der sehr guten Weite von 33,47 m das Hammerwerfen. Im Diskuswettkampf flog ihre Scheibe mit 24,58 m auf den Silberrang.

Klaus Kynast (Bild rechts unten: Mitte) startete mit Rang vier in der AK65 mit 11,84 m beim Kugelstoßen. Sein Diskus segelte auf 41,78 m, das bedeutete Rang zwei. Beim Hammerwerfen durfte auch Klaus Kynast sich über einen Deutschen Meistertitel freuen. Erst bei 43,42 m landete sein Wurfgerät.



Der Servicetreff im Dortmunder Süden

6 Tage in der Woche für Sie da
montags bis freitags von 7.00 bis 18.00 Uhr
samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr



Eberhardt

Eberhardt Automobile GmbH & Co. KG
Dortmund (Aplerbeck) • Ringofenstraße 23
Tel. 02 31 / 45 20 44 • www.ford-eberhardt.de



Hanna Wegmann/Ann-Kathrin Stache auf dem Sprung in die 3. Liga

Unsere 1. Damenmannschaft hat den Aufstieg in die 3. Liga ja leider, leider denkbar knapp verpasst – und doch stehen zwei Aplerbecker Handballerinnen jetzt ganz dicht vor dem Sprung in die dritthöchste Spielklasse: Hanna Wegmann (rechts) und Ann-Kathrin Stache sind in den Schiedsrichter-Kader des Deutschen Handball-Bundes (DHB) aufgestiegen und wurden für die 3. Liga nominiert. Ende Juli stehen nun die entscheidenden Lehrgänge auf dem Programm. Bestehen die beiden die Auswahl, würden sie in der Saison 2018/19 im Damenbereich Drittligaspiele leiten – und das mit gerade einmal 20 Jahren. Eine ziemlich steile Laufbahn der beiden, die seit vier Jahren als Gespann gemeinsam auf der Platte stehen und ihre handballerischen Aktivitäten inzwischen beendet haben, um sich voll und ganz auf ihr Schiedsrichter-Dasein zu konzentrieren. Unabhängig von den Lehrgängen im Juli sagen wir jetzt schon: Respekt und Kompliment. Eine ganz starke Leistung, mit der wir uns auch als Handball-Abteilung sehr gerne schmücken. Vielen Dank an den Landessportbund NRW, der uns das Foto zur Verfügung gestellt hat.

Weibliche A- und B-Jugend spielen 2018/19 in der Oberliga, die mA löst das Verbandsliga-Ticket.

Aplerbeck. Drei Nachwuchs-Mannschaften hatte die Handball-Abteilung des ASC 09 für die überregionale Qualifikation gemeldet. Und alle drei Teams haben ihr Ziel erreicht: Nachdem die weibliche A-Jugend schon früh das Oberliga-Ticket gelöst und die männliche A-Jugend mit ein wenig Schützenhilfe die Verbandsliga-Teilnahme gesichert hatte, qualifizierte sich am vergangenen Wochenende auch die weibliche B-Jugend für die Oberliga. In der Sporthalle Aplerbeck 1 gibt es also auch 2018/19 wieder Jugend-Handball auf Top-Niveau zu sehen.

Handball-Qualifikation: Nachwuchsteams des ASC 09 mit 100-Prozent-Quote!



Malena Weber gehört zu den Stützen der weiblichen A-Jugend. Schon als B-Jugendliche absolvierte sie 2017/18 erste Einsätze in der 2. Damenmannschaft des ASC 09 (Landesliga).

Vivian Kasat war beim letzten Qualifikationsturnier mit 20 Treffern Haupttorschützin der weiblichen B-Jugend.

Es war zum Abschluss einer ganz starken Quali-Phase mit Platz zwei hinter dem TV Verl im ersten Turnier und Rang drei hinter Ahlen und Menden im zweiten Turnier ein echter Show-down für die weibliche B-Jugend. Um ein Haar hätte das Team des selbst erst 18 Jahre alten Trainers Tim Mecklenbrauck die Quali schon eine Woche zuvor perfekt gemacht – doch da ging das entscheidende Duell gegen Ahlen unglücklich mit 11:13 verloren. So kam es am Sonntag zur finalen Chance. Nur für den Sieger des Turniers mit der TSG Altenhagen-Heepen, der HSG EGB Bielefeld und der JSG Lenzinghausen-Spenge, so viel war vorher klar, stand

noch ein letzter freier Oberliga-Platz zur Verfügung. Doch der ASC 09 hielt dem enormen Druck auf beeindruckende Art und Weise stand. Mit dem kleinsten Kader angetreten, ackerte sich die Mannschaft mit großem Herzen und enormer Kampfkraft durch die 3 x 40 Minuten. Aplerbeck besiegte zunächst Altenhagen-Heepen mit 21:16, dann Bielefeld mit 21:12. So kam es zum echten „Endspiel“ gegen Lenzinghausen-Spenge, das der Gegner gewinnen musste, während dem ASC 09 schon ein Remis gereicht hätte. Doch die Ansage lautete: nicht rechnen – Handball spielen! Genau das machten die Gastgeberinnen und durften nach dem 19:14 befreit jubeln.

Als sprung- und wurfkräftiger Linkshänder ist Joscha Kürpick im rechten Rückraum einer der Hoffnungsträger der männlichen A-Jugend für die bevorstehende Verbandsliga-Saison.



Alina Mohn war dabei im Tor ein ganz starker Rückhalt, Vivian Kasat mit insgesamt 20 Treffern die erfolgreichste Torschützin. Auch Anna Broszio (12 Tore), Laura Karnehl (9), Lena Gmyrek (8) und Emma Kreinberg (8) hatten großen Anteil am Torreigen. Alles in allem aber war es vor allem eine herausragende Mannschaftsleistung eines Teams, das sich vor allem in der Defensive komplett aufgegeben hat.

Etwas leichter und schneller war der weiblichen A-Jugend schon in Mai die Qualifikation von der Hand gegangen. Auf Platz zwei hinter der ganz starken TG Hörste im ersten Turnier folgte in der nächsten Runde ein Turniersieg mit 6:0 Punkten. Damit war das Ticket für das Team von Marc Köhnke und Timo Ilske bereits gelöst.

Dagegen quälte sich die männliche A-Jugend – nicht ganz unerwartet, denn das Team ist mit einer Ausnahme ein kompletter Jungjahrgang und schleppte zudem einige Verletzungsprobleme mit sich herum – ein wenig durch die Quali-Phase. Platz vier auf Kreisebene reichte so gerade zum Weiterkommen. Beim ersten überregionalen Turnier in Augustdorf wurde es erneut der vierte Platz – wobei nach einer starken Leistung auch mehr drin gewesen wäre. Turnier Nummer drei in Tecklenburg bescherte dann Platz zwei und somit das Erreichen des Last-Chance-Turniers in Ibbenbüren. Dort erwischte die Mannschaft von Gerd Mecklenbrauck und Pascal Wix allerdings ein raben-

schwarzes Wochenende wurde nur Sechster – und musste vorübergehend befürchten, auf Bezirksebene hängen zu bleiben. Weil sich der Nachwuchs der SG Menden Sauerland Wölfe jedoch für die Junioren-Bundesliga qualifizierte, rückte der ASC 09 doch noch in die Verbandsliga hoch. Das sollte für die junge Truppe genau die richtige Spielklasse sein, um auf hohem Niveau gefordert, aber nicht – wie es in der Oberliga zweifellos der Fall wäre – überfordert zu werden.

Insgesamt 35 ASC 09 Handball-Mädchen und Jungen aus E-, D-, und C-Jugend nahmen Ende April erfolgreich am ersten Kinder-Notfallseminar teil, das unser Partner, die VIACTIV Krankenkasse, in unserer Sporthalle Aplerbeck 1 anbot. Das Seminar war spannend und für alle jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unheimlich lehrreich. Die super-netten VIACTIV-Seminarleiter Steffi Lorenz und Thomas Kell informierten unseren Handball-Nachwuchs einen ganzen Vormittag lang über alles, was wichtig sein kann, wenn dann einmal etwas Unvorhergesehenes beim Training oder Spiel passiert

35 ASC 09-Handballkids beim Notfall-Seminar der VIACTIV für Kinder!



und Hilfe erforderlich ist. Nach einer ausführlichen Einführung durften unsere Mädchen und Jungs selber aktiv üben und waren von Beginn bis Ende voll bei der Sache. Ansprache eines ohnmächtigen Patienten, Herz-Rhythmus-Massage, Mund-zu-Mund-Beatmung, Einsatz eines Defibrillators, korrektes Falten und Anbringen eines Dreieckstuchs und richtige Erstversorgung mit Verband und Pflaster waren nur einige Punkte aus dem breit gefächerten Programm, dem alle mit großer Aufmerksamkeit folgten.

Ein herzlicher Dank geht an die VIACTIV Krankenkasse für das erstklassige Seminar-Angebot und natürlich an unseren ASC 09 Handball-Nachwuchs fürs ganz tolle Mitmachen. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Ehre, wem Ehre gebührt: In der Halbzeitpause des Damen-Oberligaspiels zwischen dem ASC 09 und Bad Salzfluß (23:20) zeichnete Handball-Abteilungsleiter Frank Fligge die erfolgreichen Mädchen-Mannschaften der Saison 2017/18 aus. Und da gab es zahlreiche Anlässe! Sowohl die A- als auch die C-Jugend wurde in der abgelaufenen Saison Kreismeister. Die wA als Zweiter der gemeinsamen Staffel der Handballkreise Dortmund und Industrie hinter dem Industrie-Vertreter Teutonia Riemke. Es war der zweite Kreistitel nacheinander für den ältesten Nachwuchs. Die wC hatte auf der Zielgeraden die DJK Oespel-Kley noch abgefangen und sich Platz eins gesichert. Beide Mannschaften erhielten einen Satz Meister-Shirts.

Auch für die beiden Vizemeister gab es eine kleine Anerkennung – in Form eines Eis-Gutscheins. Die weibliche E-Jugend hatte den Meistertitel in einem bis in die letzte Minute der Saison hinein spannenden Duell mit dem Lokalrivalen DJK Ewaldi nur ganz knapp verpasst. Die D-Jugend wiederum hatte im

BVB über die Saison gesehen einen übermächtigen Kontrahenten, war aber die einzige Mannschaft im Kreis, der es überhaupt gelang, den Schwarzgelben einen Punkt abzunehmen. Respekt und Komplimente hat sich auch die B-Jugend verdient: Die war 2017/18 als einzige ASC 09-Mädchenmannschaft überregional

Ehrungen und Verabschiedungen beim Handballnachwuchs



qualifiziert, sah nach guter Oberliga-Vorrunde in der Landesliga fast schon wie der Sieger aus und rutschte am letzten Spieltag doch noch auf Platz drei ab.

Abschied nehmen hieß es am Wochenende beim ASC 09 auch: Tim Knoche legt nach fünf

Jahren als Trainer im Nachwuchsbereich, in denen er zuletzt die männliche A-Jugend in die Oberliga führte, eine Pause ein. Michael Schwarze, zuletzt zweimal Meister mit der weiblichen A-Jugend scheidet als Trainer aus. Und Marc Bradtke will sich nach einem Jahr als Trainer der männlichen B-Jugend zunächst wieder auf seine eigene sportliche Laufbahn als Kapitän der 1. Herrenmannschaft konzentrieren.

Mit nagelneuen Kluften geht es für unsere Oberliga-Damen und Landesliga-Herren auch in die nächste Saison. Und da alle Sponsor-Partner beider Teams weiter mit am Ball sind und ihre Vertragsverlängerung bekannt gaben, durfte sich der ASC 09 bereits frühzeitig für das kommende Trikot-Design entscheiden. Marineblau und Neon Gelb heißen die ASC 09-Farben des nächsten Jahres. Die mit viel Vorfreude erwartete Trikot-Präsentation führte der ASC 09 im Hörder Autohaus PFLANZ durch. Dieses beging am 2. Juni mit dem „PFLANZ Sommerstart“ sein jährliches Familienfest und freute sich über den spannenden ASC 09-Programmpunkt. Hunderte Besucher kamen, darunter etliche ASC 09-er, die unbedingt als Erste die neuen Shirts und Shorts sehen wollten. Auch unsere A-Jungs wurden als frisch gebackene Verbandsliga-Aufsteiger neu ausgerüstet. Unser Dank geht an die Firma TRAICON Brandschutz und ihren freundlichen Geschäftsführer Peter Kraft. Am Ende waren alle begeistert ob der einmal mehr äußerst exklusiven Optik.

ASC 09 Handballer präsentieren im Autohaus PFLANZ die neuen Saison-Trikots 2018/2019!



Durch den fröhlich-turbulenten Tag mit viel Programm für Groß und Klein führte unterhaltsam ARD-Moderator Peter Großmann und interviewte dabei u.a. unsere neu gewandeten Damen und Herren. Autohaus PFLANZ Geschäftsführer Felix Babilas begrüßte alle Gäste aufs Allerherzlichste und unterstrich in seiner Begrüßung abermals die gute und enge Partnerschaft mit den ASC 09-Handballern.



Herzlich willkommen zum
**„ASC 09 Handball
 Sponsor-Grillen 2018“**
 Donnerstag, 30. August ab 19.00 Uhr
 ASC 09-Clubhaus,
 Aplerbecker Waldstadion



Und mit dem „ASC 09 Handball Sponsor-Grillen 2018“ am Donnerstagabend, dem 30. August steht kurz vor Saisonstart bereits der nächste Event-Termin beim ASC 09 Handball-Marketing an. Dann laden ASC 09-Damen und -Herren erneut alle ihre Partner zum ASC 09-Clubhaus zu einer feuchtföhlichen Geselligkeit ein. Alle anderen ASC 09-er heißen wir natürlich ebenso herzlich willkommen zur bunten Fete rund um den ASC 09 Handball Sponsor-Grill. Unsere Sportlerinnen und Sportler servieren und unsere Freunde und Förderer dürfen sich einen ganzen Abend lang verdienstermaßen von uns verwöhnen lassen. Hoch die Gläser auf eine weitere erfolgreiche ASC 09 Handball-Saison - in nagelneuen und wieder einmal richtig schmucken Trikots!

Liebe Förderer, Freunde,
 Sportlerinnen und Sportler!
 Wir freuen uns auf euren Besuch!



HERZSPORT ZWISCHEN 50 UND 100

WATT

Bericht und Fotografie: Detlef Gehring
BLICKFANG – Kommunikations-Design



Zugegeben – Begriffe wie „Watt“, den ich als Leistungseinheit aus der Elektrizität kannte, habe ich in Verbindung mit Menschen lediglich in Paarung mit Kunst aufgenommen: „Monsieur 100.000 Volt“ „AC/DC“ „Luciletric“ und ich erinnere mich an einen Asterix, in dem der „General Elektrik“ eine Rolle spielte. Aber in Verbindung mit Herzsport? – Seltsam!

Zunächst!

Was vom sogenannten Fachberater im Baumarkt salopp als „Die Wattzahl“ bezeichnet wird, ist schlicht und ergreifend das physikalische Ergebnis der Leistung:

- in der Elektrizität ist es **Spannung-mal-Strom** und
- in der Mechanik **ist** die Leistung das Produkt aus **Kraft-mal-Weg**!

Kraft x Weg?! – Da fällt der Groschen: Letzteres lässt sich mühelos auf Sport allgemein und auch auf den Herzsport adaptieren, denn da sind Kraft und Weg sinnlich und körperlich erfahrbar. Hier sind nicht die Kraftstrotzenden und Durchtrainierten in der Halle, sondern Menschen, die bereits gesundheitlich etwas angeschlagen sind und ihren Körper wieder in Maßen im wahrsten Sinne auf Trab bringen sollen und wollen.

Herzsport gibt's auf ärztliche Verschreibung und mit einer eindeutigen Einstufung der Leistungsfähigkeit der Betroffenen. Diese wird in Watt angegeben, wobei der Volksmund von der „Wattzahl“ redet.

Die angegebene Leistung steht hier für die Maximalbelastung, der sich die Person entsprechend ihrem Belastungs-EKG aussetzen darf. Fatal wäre es, wenn einem geschwächten Körper zu viel abverlangt würde.



Allen, die sich hier versammelt haben, sind mehr oder weniger starke Herzschwächen gemein, aber es wird auch deutlich, dass alle das Herz am rechten Fleck haben und ihre Übungen nach Herzenslust durchführen.

Bei meinem Besuch treffe ich die 100-Watt-Gruppe an, und es ist wahrhaftig ein lustiges Völkchen, das da versammelt ist. Einer hatte Geburtstag gehabt und es wird ihm zunächst ein kleines Ständchen gesungen, bevor es ans Schwitzen geht.



„...und immer dabei lächeln!“

– Ihr seid hier zum Vergnügen!”

„...Nein ... nicht zu eurem.”

„Ihr seid hier zu meinem Vergnügen!”



Gelächter! – Solche Sprüche hat man doch schon mal bei der Kabarettfigur „Ausbilder Schmidt“ (bei der Bundeswehr) gehört. Aber das stachelt an und sorgt insgesamt für eine lockere Stimmung.

Locker! – Ja, zunächst einmal die Lockerungsübungen. Im Rundlauf, der eher schreitend verläuft, werden die Arme geschwungen, die Beine beim Gehen hoch angezogen, während darunter die Hände zusammenklatschen; leichte Hüpfbewegungen werden in den Lauf eingestreut und jeder läuft dabei das individuelle Tempo, das ihr und ihm gut tut. Dann Stop! – Puls messen. Das Ergebnis wird akribisch auf der blauen Karte notiert.



Weiter geht's und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen sich mit Blick auf die Trainerin in einer Formation auf, die ihnen ausreichend Bewegungsspielraum bietet. Jetzt geht es sowohl um rhythmische Bewegungsabläufe, die auf das Konto der Kondition gehen, als auch um Dehnungs- und Haltungsübungen, die eher Kraft kosten. – Zusammengefasst: Kraft x Weg! Wer sich gelegentlich überfordert fühlt, nimmt sich ganz einfach etwas zurück. Hier herrscht kein Drill, auch wenn es zuweilen so klingt. Birgit Diebowski fordert, aber sie überfordert nicht. Und ihre lockere Art überträgt sich, sodass man sich seiner individuellen Handicaps nicht genieren muss.

Im letzten Drittel werden die Federballschläger und Federbälle ausgegeben. Zunächst spielen alle paarweise quer über die Hallenbreite – Hauptsache, der Ball bleibt oben, aber um Himmels Willen kein Wettbewerbsstress.

Keine festen Regeln bis auf eine: Spaß haben in und an der Bewegung!

Dann dreht sich das Feld und alle spielen in zwei Abteilungen in Längsrichtung, alle permanent in Bewegung sind, weil nach dem Schlag die Seite gewechselt wird.



Norbert Spoor, Leiter der Herzsportabteilung, Dr. Ida Wist und Erwin Pytel präsentieren die Notfallausrüstung mit Stolz darauf, dass eine solche vorhanden ist und mit Genugtuung, dass sie sich praktisch noch in Originalverpackung befindet und noch nie eingesetzt werden musste.



*„...und nun **Tschüss** bis nächste Woche, wo wir hoffentlich alle wieder topfit am Start sind!“*



Insgesamt dreimal wurden in dieser Übungsstunde die Pulswerte gemessen und dokumentiert. Liegt beispielsweise der zweite Wert nach einer Erholungspause über dem ersten, dann stimmt etwas nicht. Doch dafür ist gesorgt. An den Übungsstunden nimmt immer eine Ärztin oder ein Arzt teil, die im Notfall sofort mit Defibrillator und dem, was der Notfallkoffer sonst noch bereithält, eingreifen können und unmittelbar erste Hilfe leisten.



Herzsport im ASC 09 wird für zwei Leistungsgruppen angeboten, nämlich in der „Energiesparvariante“ für Personen ab 50 Watt Belastung nach EKG und für die etwas Belastbareren mit rund 100 Watt aufwärts, praktisch in der „Economy“-Klasse. Beide Gruppen haben sich zweimal im ASC 09 etabliert. Die einen treffen sich mittwochs in Neuasseln unter Leitung von Ralf Krieger, und die Gruppe, die ich besuchte, trifft sich samstags in Sölde. Alle weiteren Veranstaltungsdaten stehen auf der ASC 09 Homepage zur Verfügung.

Eine fünfte Gruppe, die von Antje Dreikauss geleitet wird, trifft sich regelmäßig zum Walking. Wir gehen dabei nicht am Stock, sondern bewegen uns frei. Hier geht es vorrangig um allgemeine Fitness.

Ich frage mich, ob ich, der über etwas mehr Gewicht als notwendig verfügt, dann uncharmanter Weise in die „Kilo-Watt-Gruppe“ gehört.

Informationen über Termine, Orte und Akteure findet ihr [hier](#).

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr!

... wünscht der
all seinen Geburtstagskindern, die
von Juli bis September 2018
Geburtstag haben.



18 Jahre
02.07.00 Moritz Mika
08.07.00 Maline Londa
14.07.00 Paula Hingst
14.07.00 Marcel Fähnrich
16.07.00 Simon Driemel
19.07.00 Paula Marie Werner
25.07.00 Sophia Kockskämper
25.07.00 Emilia Kockskämper
03.09.00 Florian Schmidt
21.09.00 Lennart Schlickewei
21.09.00 Lene Puchold

50 Jahre
03.07.68 Birgit Schröder
10.08.68 Sabah Kalash
24.08.68 Rüdige Wachholz
07.09.68 Detlef Tripp
21.09.68 Elisabeth Splocharski

60 Jahre
06.07.58 Heidi Frommert
27.07.58 Roswitha Kattendiek
02.08.58 Ulrike Weinert
11.08.58 Peter Boch
31.08.58 Ingo Bunse

69 Jahre
04.07.49 Barbara Bitzer
08.09.49 Klaus Kynast
23.09.49 Erika Titze

70 Jahre
21.07.48 Horst Müller
13.08.48 Ewald Dulle
17.09.48 Monica Knauf

71 Jahre
11.07.47 Klaus Venghaus
27.07.47 Bärbel Berkemeier
10.08.47 Anita Lutzinski
30.09.47 Georg Deventer

72 Jahre
06.07.46 Burckhard Ellerichmann
12.07.46 Klaus Hänel

73 Jahre
01.07.45 Gerd Eisenberg

74 Jahre
30.07.44 Brunhilde Jansa
30.09.44 Heinz Wollenweber

75 Jahre
12.09.43 Ernst Günter Rautenberg
12.09.43 Heinz-Wilhelm Teilken
26.09.43 Paul Dirkes

76 Jahre
12.07.42 Rosita Jaing
06.08.42 Luise Hallermann
15.08.42 Karin Nieweg

77 Jahre
03.07.41 Manfred Lehnert
15.07.41 Helmut Witte
01.08.41 Klaus Pivernetz
28.09.41 Winfried Schulz

65 Jahre
11.08.53 Harri Möller
24.08.53 Achim Großpietsch
22.09.53 Wolfgang Vitt

66 Jahre
01.08.52 Heinz Witte

67 Jahre
07.08.51 Heinrich Fisseler

68 Jahre
14.07.50 Günter Flunkert
13.08.50 Vera Teunissen
14.08.50 Roswitha Puehl
01.09.50 Hans-Peter Beyger
15.09.50 Renate Schlingloff
21.09.50 Heiner Brune
22.09.50 Peter Wientzek

79 Jahre
16.07.39 Ellen Becker
20.07.39 Manfred Wulms
18.08.39 Gerhard Wildfoerster

80 Jahre
02.07.38 Alfred Burgemeister
12.07.38 Liesel Knoche
27.08.38 Otto Adler

81 Jahre
23.08.37 Peter Profft
24.08.37 Werner Pogatzke
08.09.37 Friedhelm Riedel
24.09.37 Herbert Koehler

82 Jahre
28.07.36 Günter Schäfer
01.08.36 Wolfgang Ebock
24.09.36 Marianne Winkler

83 Jahre
13.08.35 Maria Meering
28.09.35 Walter Mielke

84 Jahre
18.07.34 Karl Wilhelm Wagemann

85 Jahre
23.07.33 Hans-Jochem Dreikass

86 Jahre
22.08.32 Friedhelm Weischenberg

88 Jahre
18.07.30 Elfriede Hoffmann
21.07.30 Rosemarie Kuehne

97 Jahre
07.07.21 Otto Evers

Gymnastik
Paula Marie Becker
Matilda Beckmann
Hawa Dialla
Elke Menze
Roland Menze
Lisa Radtke
Linea Radtke
Eva Schäfer
Naenie Julienne Tillmann

Herzlich willkommen im
Wir begrüßen unsere neuen
Vereinsmitglieder.



Handball
Laura Dajthe
Jessica Dajthe
Phil-K. Fligge
Gariele Hauser
Carolin Hohloch
Christian Hötte
Hendrik Kaukel
Marc Köhnke
Sonja Kriegsheim
Asya Kutluata
Johanna Pedde
Antoni Piorun
Ibo Röthig
Jule Stenzel
Philipp Tebbe
Lilli Wessel
Jonas Witte

MTB
Timo Blank
Nils Möllmann
Christian Schätzler
Laura van Rissenbeck
Sean Zumbeel

Volleyball
Natalia Danevska

Korona
Amor Hamadi
Rolf Rüßmann

Fußball
Oskar Barth
Jonas Joshua Bulut
Giuseppe Caruto
Demeter Dragos
Nico Erlenbach
Marcel Gisbrecht
Julius Guntermann
Mats Hane
Lennart Hohberg
Milo Josten
Julien Conner Kersting
David Klaric
Noah Kleff
Gino Markowski
Jona Nähle
Alexander Nastos
Nedim Kaan Özkan
Volker Schäfer
Nando Vieira Seifert
Jared Simatos
Lenn Tillmann
Steven Trieu
Michael Voigtländer
Timo Zinke

Der ASC 09 bedankt sich herzlich für
sportfördernde Spenden im Zeitraum von März bis Mai 2018 bei:

Ameco Haustechnik
Anita Borgmann
Brigitte Ewert
Rainer Ewert
Frank Fligge
Flughafen Dortmund

IKU GmbH
Günter Riedel
Heike und Michael Rieke
Nicole Schönhütte - Laufcoaching
Joachim Seiffert

David Szklarski
Upletics GmbH
Dieter Urbanczyk
Wilfried Weber
Wolfgang Weber

Für spendenfreudige Mitglieder und Gönner geben wir hier unsere Bankverbindung bekannt:
Sparkasse Dortmund • IBAN: DE07 4405 0199 0101 0163 82

Dirtmaster-Festival 2018 in Winterberg

Das lange Christi Himmelfahrt-Wochenende stand für die Mountainbiker wieder ganz im Stern des alljährlich stattfindenden Dirtmasters-Festival in Winterberg. Wie jedes Jahr wurde in den Disziplinen Slopestyle, Downhill, sowie 4Cross und seit mehrjähriger Abstinenz nun auch wieder im Enduro der, beziehungsweise die Festivalschnellste gesucht.

Der ASC war, wie jedes Jahr, erneut in fast allen Disziplinen vertreten. Da das ganze Wochenende sommerliche Temperaturen herrschten, waren aller Strecken staubtrocken, sodass lediglich die Gefahr einer Staublunge drohte – Ertrinken war zunächst nicht zu befürchten.

Unter diesen Staubtrockenen Bedingungen konnte Malte Sobkowiak in der U19 des IXS Rookies Cups einen 27. Platz einfahren. Ein im Weg stehender Baum machte eine bessere Platzierung leider zunichte. Finn Adamski fuhr in der U17 auf den 34. Rang, Matti Söhle in seinem ersten Downhillrennen auf einen starken 40. Platz.

Weiter ging es am Freitag mit dem 4Cross, dessen Finale unter anderem unter Flutlicht ausgetragen wurde. In der Hobby-Klasse erkämpfte sich Simon Lipka unter Einsatz der massiven Hangabtriebskraft den 12. Platz. Bei den Rookies fuhr Matti Söhle mit Platz 3 aufs Treppchen, während Finn Adamski den 6. Platz beanspruchte. Matti Söhle und Finn Adamski waren die einzigen Starter des ASC's, die in mehreren Disziplinen teilnahmen. In der Klasse U13/15 war der ASC am stärksten vertreten. Dementsprechend sah die Tabelle dann so aus:

- 7. Joschua Artmann
- 9. Finn Fotschki
- 10. Moritz Lipka
- 12. Samuel Szklarski
- 13. Justin Heidfeld
- 14. Lennert Schetzler

Seit langem fand in Winterberg auch wieder ein Enduro-Rennen statt – diesmal im Rahmen der EnduroOne-Serie. Zeitlich etwas auseinander

gerissen gingen dort die alten Herren der Mountainbiker an den Start. Auf einer 22 Kilometerrunde wurden auf acht zunächst staubtrockenen Wertungsprüfungen der Tagessieger gesucht. Auf Grund des kurz vor Ende des Rennens einsetzenden Monsunregens wurde das Rennen allerdings abgebrochen. Sören Kooke war latent übermotiviert, so katapultierte er sich auf den 8. Platz - bestes Ergebnis bislang in allen bestrittenen Rennen. Matthias Kooke knallte nicht minder motiviert ebenfalls sein bestes Rennergebnis in den Asphalt und landete auf Platz 25. Marco Saul und Carsten Dickmann mussten zum Ende doch noch ihre Schwimmkünste unter Beweis stellen und paddelten durch die immer feuchter werdende Stage 8 auf den 47. und 48. Platz – ebenfalls top Ergebnisse.

Zu guter Letzt waren auch die Downhill-Haudegen Gino Schlifske und Andreas Hoppius beim IXS Downhill Cup in der Masters-Klasse unterwegs. Auch hier wurde das Rennen am Ende zur Lotterie, da der einsetzende Tropensturm die Strecke in eine Schlammbahn verwandelte. Schlussendlich sprang für Gino Schlifske der 17. Platz heraus, während Andreas Hoppius seinen Rennwagen auf den 26. Platz fuhr.

Allen Rennfahrern einen herzlichen Glückwunsch!

Beim diesjährigen Dirtmasters-Festival entschlossen sich die „Young-Guns“ des Vereins, Matti Söhle, Finn Adamski und Malte Sobkowiak, ihr Können in der Disziplin Downhill unter Beweis zu stellen.

Da es ihr erstes richtiges Downhillrennen sein würde, fiel die Wahl schnell auf den Rookies Downhill Cup. Um bestens auf das Rennen vorbereitet zu sein, reisten wir schon am Mittwoch an, um unsere Startnummern abzuholen und die Rennstrecke abzulaufen. Dabei fiel uns auf, dass der Start im Vergleich zu den letzten Jahren drastisch verändert wurde. Auf den steilen Startturm, aus dem es in der Regel gilt, mit viel Kraft herauszupedalieren, folgte ein noch steileres Stück. Wer hier die Bremse offen ließ, drohte für die darauffolgende Kurve zu schnell zu werden. Wer zu stark bremste, verlor viel Zeit. Also musste die Geschwindigkeit genau dosiert werden, um das Teilstück in der perfekten Geschwindigkeit hinter sich zu lassen. Ein schwieriges Unterfangen. Danach ging es mit Mach-10 ins nächste Teilstück. Um dort schnell zu sein, musste man versuchen sich in den abfallenden Stücken möglichst hoch zu halten und sich nicht vom weichen Waldboden, Wurzeln und Baumstümpfen aus der Bahn werfen zu lassen. Wenn man auch diesen Teil sicher überstanden hatte, fuhr man über mehrere tiefe Stufen, um schließlich Kurs auf das entschärfte Steinfeld zu nehmen. Unsere schnellen Racer konnten dieses sogar überspringen. Von dort aus fuhr man dann über noch mehr Wurzel- und Steinfelder, Kurven und Sprünge bis man schließlich auf die letzte größere Stufe zu fuhr, sie herunterflog, den Zielsprung ansteuerte und im hohen Bogen über ihn flog.

Dirtmasters - Rookies Cup

Nachdem wir uns den Streckenverlauf in mehreren Stunden Training eingeprägt hatten, kam es wie es kommen musste. Unser Teamkollege Finn war zu schnell für sein Material und brach sich sein Schaltwerk ab. Schnell versuchte er sich ein Schaltwerk zu organisieren, was seine Trainingszeit natürlich verkürzte. Die Sportgeräte der anderen Teamfahrer blieben zum Glück unversehrt. Kurz nach 14:00 Uhr machten wir uns für die anstehenden Seeding-Runs bereit, von deren Ergebnissen auf die Startzeit in den Finalläufen geschlossen werden konnte. Die Seeding-Runs konnten wir alle ohne größere Probleme bewältigen und konnten uns somit auf den Plätzen 32 (Matti), 35 (Finn) und 23 (Malte) positionieren. In den späteren Rennläufen sah das dann leider etwas anders aus. Durch Stürze vorangefahrener Fahrer verzögerten sich die Startzeiten immer mehr. Uns Rennfahrern wurde davon allerdings nichts gesagt. Somit mussten wir ca. 40min länger nur mit unseren Trikots und der nötigen Protektion bekleidet am Start stehen. Dabei sank nicht nur unsere Motivation, sondern auch die Temperaturen und als ob das noch nicht genug war begann es auch noch zu regnen. Schließlich fuhren wir dann leicht unterkühlt unsere Rennläufe, versuchten natürlich, trotz der ungünstigen Umstände, unser Bestes zu geben und konnten somit folgende Plätze einfahren:

Malte Sobkowiak: Platz 27 (Open Junior U19)
Finn Adamski: Platz 34 (Youth U17)
Matti Söhle: Platz 40 (Youth U17)



Enduro One Dirtmasters 2018

Zum ersten Mal seit mehreren Jahren fand im Rahmen des alljährlich stattfindenden Dirtmasters-Festival ein Enduro Rennen statt. Dies wollten sich die alten Enduro-Haudegen des Team Drecksau nicht entgehen lassen und ließen sich nach einem Jahr der Rennabstinenz wieder auf den Kampf gegen die Zeit ein.

Los ging es am Samstagmittag mit dem Training. Hier konnte auf drei von insgesamt acht Wertungsprüfungen trainiert werden. Dies ließen sich Sören, Marco, Carsten und Matze nicht entgehen und spulten daher schon einige Kilometer ab, um sich mit den Strecken vertraut zu machen. Der Großteil der Strecken befand sich im Trailpark gegenüber des Festivalgeländes auf den regulären Strecken, die letztendlich täglich befahren werden können. Lediglich Stage 2 wurde frisch in den Wald ge-fräst und lockte mit frischem Waldboden - Fetz war hier vorprogrammiert. Aber auf Grund der staubtrockenen Bedingungen dürfte gerade dieser Streckenteil am Sonntag besonders interessant werden, nachdem sie von 700 Teilnehmern umgepflügt wurde. auch in Anbetracht des angekündigten Monsunregens.

Im Anschluss an das Training fand der Prolog statt, um die Startreihenfolge für das Rennen am Sonntag auszufahren. Je schneller die Zeit, desto eher würde man am Sonntag ins Rennen starten. So wurde kurz diskutiert wie mit der Situation umgegangen werden sollte: Attacke-modus, oder Sonntag länger schlafen war die große Frage. Sören und Matze entschieden sich für Attacke und katapultierten sich mit einem Abstand von 1/10 auf Platz 22 und 23. Carsten und Marco sicherten sich einen späteren Start-block - dies sollte ihnen noch zum Verhängnis werden.

Im Anschluss wurde noch etwas Carboloadung im örtlichen Importhandel für italienische Teigwaren betrieben, danach gab es noch ein paar isotonische Hopfenkaltschalen und dann rief das Bett.

Der Sonntag wartete am Morgen mit bestem Wetter auf, sodass die Vier sich, verteilt auf zwei Startblöcke auf die insgesamt 22 Kilometer und acht Wertungsprüfungen umfassende Runde begeben konnten. Auf Grund der schlechteren Platzierung im Prolog Marco und

Carsten wurden etwa eine Stunde später auf die Runde geschickt. Stage 1 befand sich direkt im Bikepark, was es dem mitgereisten Fanclub ermöglichte nach allen Regeln der Kunst am Streckenrand zu eskalieren.

Im Laufe des Rennens türmten sich mehr und mehr Wolken im schönen Sauerland auf, die nichts Gutes vermuten ließen. So kam es dann auch. Matze und Sören hatten durch den frühen Start Glück und schafften es, mit den ersten Tropfen im Ziel anzukommen. Marco und Carsten hatten weniger Glück und kamen im strömenden Regen im Ziel an. Auf Grund des einsetzenden Monsunregens und des damit verbundenen Gewitters wurde das Rennen mit Marcos Zieldurchfahrt abgebrochen. Die



einige Schutzhütte beherbergte zwischenzeitlich gefühlt 85,6 Personen.

Am Ende des Tages konnten alle vier Haudegen sehr zufriedenstellende Ergebnisse nach Hause fahren:

Sören	8. Platz
Matze	25. Platz
Marco	47. Platz
Carsten	48. Platz

Seniorenteams der ASC 09 Basketballer/innen beenden die Saison

Damen 1 - Oberliga

Das sagt der Coach (Gabi Mrohs-Czerkawski): „Das Team der 1. Damenmannschaft hat sich in dieser Saison neu formiert und mit Nele Schachsiek und Annika Pankok zwei neue junge Gesichter bekommen. Die ganze Saison verlief mit Höhen und Tiefen und am Ende ist das Team mit der erreichten Tabellenplatzierung zufrieden. Dass es keine schweren Verletzungen gab ist auch sehr positiv zu erwähnen und nicht selbstverständlich.“

Herren 1 - Landesliga

Das sagt der Coach (Jürgen Heckers): „Eine schwierige Saison mit vielen Verletzten wurde am Ende mit einem guten 6 Platz abgeschlossen. Das war nach der Meisterschaft im Vorjahr eine schwierige Situation, die das Team in den entscheidenden Spielen gut gelöst hat.“

Die ASC 09 – Basketballer/innen beendeten Ende März die Saison 2017/2018 und blicken im Seniorenbereich durchaus positiv auf die abgelaufene Saison zurück. Die Teams spielten in ihren Ligen so erfolgreich, dass kein Team absteigen muss und alle Klassen sicher gehalten werden konnten. Das i-Tüpfelchen eines Aufstiegs fehlte leider in dieser Saison, obwohl vor allem die Damen 3 in der Bezirksliga lange Zeit oben mitspielten.

Die Oberliga-Damen des ASC 09 beendeten die Saison im sicheren Mittelfeld der Tabelle auf Platz 6. Mit 11 Erfolgen und 11 Niederlagen ist die Bilanz in dieser Spielzeit ausgeglichen. In vielen Spielen wussten die Damen zu überzeugen, ohne ganz oben angreifen zu können. Mit den Abstiegsplätzen hatte der ASC nie etwas zu tun. Nun gilt es für die kommende Saison die ambitionierten jungen Spielerinnen aus dem Nachwuchsteam an die Oberliga heranzuführen, um auch im nächsten Jahr wieder eine gute Rolle spielen zu können.

Die Landesliga-Herren hatten in diesem Jahr nicht die Möglichkeit, den Meisterschaft der vergangenen Saison zu wiederholen. Trotz vieler Verletzungen und teilweise äußerst knapper Besetzung reichte es am Ende zu einem sicheren 6. Platz. Um die Engpässe aus diesem Jahr zu vermeiden, wird es nun darum gehen, die jungen Nachwuchsspieler in den Kader zu integrieren. Dann sollte wieder ein Schritt Richtung oberes Tabellendrittel gelingen.

Damen 2 - Landesliga

Das sagt der Coach (Gabi Mrohs-Czerkawski): „Die Mannschaft hat es geschafft, nach anfänglichen Schwierigkeiten zum Ende der Saison als Team zu agieren. Die jungen neuen Spielerinnen haben sich schnell ins Team eingefügt und sehr schnell Verantwortung übernommen. Die Liga war dieses Jahr voller Überraschungen. Jeder konnte jeden schlagen und jedes Wochenende gab es neue Überraschungen.“

Die Zweitvertretung der ASC-Damen beendete die Saison in der Landesliga auf dem 8. Platz. Was am Ende nach einem sicheren Klassenerhalt aussah, fiel in der Saisonmitte gar nicht so souverän aus. Zeitweise fanden sich die 2. Damen gefährlich nah an der Abstiegsregion wieder, so dass das Team im Schlussviertel der Saison noch einmal mächtig aufdrehen musste. Dies gelang vor allem dadurch, dass die Nachwuchsspielerinnen aus der Damen 3 sehr erfolgreich in das erfahrene Team aufgenommen und integriert wurden, so dass der Mix aus Erfahrung und jungem, schnellem Spiel Früchte trug.



Die Saison der Teams im Überblick • Die Saison der Teams im Überblick • Die Saison der Teams im Überblick • Die Saison der Teams im



Herren 2 - Bezirksliga

Das sagt der Teamsprecher (Henning Schütte): „Der rote Faden, der sich durch die Saison zog, nämlich dass man viele Spiele unglücklich und knapp verliert, wollte bis zum Ende nicht abreißen und so steht die Reserve des ASC in Ungewissheit, ob man die Liga halten kann.“

Damen 3 - Bezirksliga

Das sagt der Coach (Christian Bockelbrink): „Wir haben uns in unserer zweiten Seniorenspielzeit in der Bezirksliga etabliert und konnten uns dauerhaft im oberen Tabellendrittel zeigen. Damit geht eine sehr gelungene Saison für das Nachwuchsteam zu Ende, die mehr Lust macht auf die kommende Spielzeit!“

Herren 3 - 1. Kreisliga

Das sagt der Coach (Henning Schütte): „Gute Ansätze, schnelles Spiel, viel Arbeit und beste Laune. So lässt sich die Saison der dritten Herrenmannschaft beschreiben. Das Team konnte einige Siege einfahren und freut sich auf mehr Erfolge in der Zukunft.“

Die Bezirksliga-Herren des ASC schlossen die Saison auf Platz 10 der Tabelle ab. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Bezirksliga galt es vor allem, die Klasse zu halten. Ob der 10. Platz dazu reicht steht noch nicht ganz fest und die Herren 2 müssen noch ein wenig zittern. Leider verlief die Saison oft unglücklich und viele Spiele wurden knapp verloren. Dies wird in der nächsten Spielzeit sicher genau andersherum laufen, so dass in der kommenden Saison eine bessere Platzierung in der Bezirksliga herauspringt.

Das Damen-Nachwuchsteam des ASC, welches immer noch überwiegend aus Jugendspielerinnen besteht, konnte ihre zweite Seniorenspielzeit in der Bezirksliga auf einem starken 3. Tabellenplatz abschließen. Nach dem Abstiegskampf in der letzten Spielzeit, wussten die ASCerinnen vom Beginn an zu überzeugen. Über die gesamte Saison hinweg zeigten die Basketballerinnen, dass sie sich wieder ein Stück weiter entwickelt haben, so dass sie in den meisten Spielen überzeugen konnten. Für die kommende Saison gilt, diesen Weg weiter zu gehen, um noch ein wenig höher spielen zu können.

Die junge Truppe der Herren 3 des ASC landete am Saisonende in der 1. Kreisliga auf dem 4. Platz. Dabei zeigte das Team oft sehr dynamischen und schnellen Basketball, der in der Zukunft sicher noch zu mehr Erfolgen führt, um dann noch ein wenig höher angreifen zu können.

Herren 4 - 2. Kreisliga

Das sagt der Coach (Jürgen Reckermann): „Im Vergleich zur Saison 16/17 eine – glaub ich – 400%ige Steigerung in der Punktausbeute der Vierten. Die Gründe für dieses gute Abschneiden sind:
1. die gute Stimmung im Team und
2. das im Vergleich zur Vorsaison deutlich dosiertere Training. Es konnte also gezeigt werden, dass viel nicht immer besser ist. Verschweigen sollte man aber auch nicht, dass wir uns während der Saison mit unserem U18-Spieler Nicholas verstärken konnten, der sich in der Regel für 50% unserer Punkte verantwortlich zeichnete. Ein geglückter Einstand in den Seniorenbereich. Somit umfasste unser Team eine Spanne von 18 bis 71 (Ede) Jahren“

Auch im Hobbybereich traten die Herren 4 des ASC 09 wieder in der 2. Kreisliga an. Das Team trat wie im letzten Jahr mit der gleichen Besetzung an und versuchte vereinzelt junge Nachwuchstalente aus der U18 ins Spiel zu integrieren. Diese Nachwuchskräfte waren dann auch intensiv an den vier Saisonerefolgen des Herren 4-Teams beteiligt. Das Tempo und die Dynamik der Nachwuchsspieler bereicherte das Spiel der älteren Generation sehr erfolgreich.

Herren 5 - 2. Kreisliga

Das sagt der Teamsprecher (Lothar Stobbe): „Mit einem Platz im Mittelfeld ist eine durchwachsene Saison zu Ende gegangen. Highlight war natürlich das vereinsinterne Duell mit unserer 4. Mannschaft. Hier wurde gerecht geteilt: Jedes Team gewann ein Spiel, erstaunlicherweise jeweils das „Auswärtsspiel.“ Das Team freut sich nun auf die Rückkehr einiger langwierig verletzter Mitspieler und natürlich auf die nächste Saison.“

Auch die Herren 5 traten in der 2. Kreisliga an und schlossen sicher auf dem 3. Platz ab. Die gesunde Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern führte zu vier Erfolgen in dieser Runde. Die Spiele gegen die Viertvertretung aus dem eigenen Verein waren wie immer die Highlights der Saison. Ein „volles“ Haus und umkämpfte Bälle zeichneten diese Partien aus.

Saison der Teams im Überblick • Die Saison der Teams im Überblick • Die Saison der Teams im Überblick • Die Saison der Teams im Über



In Trauer gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder

Wolfgang Tripp
Mitglied der Fußballabteilung
verstorben am 19. April 2018

Heribert Knox
Mitglied der Fußballabteilung
verstorben am 21. April 2018

Ingrid Lohrmann
Mitglied der Gymnastikabteilung
verstorben am 15. Mai 2018

Der ASC 09 Dortmund wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Management System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID 9108621148

TÜVRheinland
ZERTIFIZIERT

Bestattungshaus Iris Schmidt
Inh. Ch. Apel
(geb. Schmidt)

Erdbestattung, Feuerbestattung, Wald- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Meisterbetrieb
24 Std. erreichbar

Marsbruchstraße 16, 44287 Dortmund
Telefon 0231 - 45 54 83
www.bestattungshaus-schmidt.net
Email: info@bestattungshaus-schmidt.net

Seit 2009 im Verbundsystem Markenzeichen zertifiziert
nach ISO 9001:2015



„ASC 09 and Friends“ wird erneut Deutscher Meister der Damen Ü45!

Am Wochenende nahmen „ASC 09 and Friends“ an der Deutschen Meisterschaft 2018 der Damen in der Altersklasse Ü 45 in Wolfenbüttel teil. In der Vorrunde setzte sich der letztjährige Vizemeister, besetzt überwiegend mit den Landesliga-Damen des ASC, in allen vier Spielen mit je deutlich mehr als 10 Punkten Unterschied sicher durch. Tina Pier konnte allerdings Sonntags nicht mehr spielen, Gabi Mrohs-Czerkawski war mit einer Leistenzerrung nur bedingt einsetzbar. Uli Paschedag konnte erst am Sonntag das Coachen übernehmen, was aber kein Problem war.

Im Halbfinale wartete dann mit den „Hochheim Hawks and Friends“ ein deutlich stärkerer Gegner. Nachdem es in der 4. Minute der auf 2 x 10 Minuten verkürzten Spielzeit nur 8:7 für den ASC stand, setzten sich Dortmunderinnen bis zur Pause auf 26:13 ab, weil die Verteidigung recht sicher stand und im Angriff Flügel-

und Aufbauspielerinnen sehr gut von aussen trafen. Die zweite Hälfte war auf beiden Seiten zerfahren und von Fehlpässen und -würfen geprägt; so gewannen „ASC 09 and Friends“ am Ende ungefährdet mit 36:25 und zogen zum 6. Mal in Folge ins Finale ein. Gegner war wie im Vorjahr der Titelverteidiger, die „Südwest Baskets“, der sich seinerseits im anderen Halbfinale sicher gegen Gastgeber Wolfenbüttel durchsetzte. Im kleinen Finale siegte dann Hochheim deutlich gegen Wolfenbüttel.

Das Finale war wie im Vorjahr für „ASC 09 and Friends“ ein hartes Stück Arbeit. Im Vergleich zum Vorjahr waren die ASC-Damen allerdings dieses Mal von Anfang an hellwach. Nach ausgeglichener Anfangsphase (7. Minute 8:10) setzten sie sich durch starke letzte 3 Minuten bis zur Pause auf 18:15 ab. Zu Beginn von Durchgang 2 folgte dann in den ersten drei Minuten

ein vorentscheidender 8:2-Lauf von „ASC 09 and Friends“, geprägt von einer guten Verteidigung die die beste Spielerin des Gegners aus dem Spiel nahm. Alle Spielerinnen brachten sich ein, auch Gabi Mrohs-Czerkawski spielte starke Minuten. So brachten „ASC 09 and Friends“ den 32:19-Sieg sicher nach Hause, auch und gerade weil man die Südwest Baskets in Hälfte 2 auf 4 Punkte hielt, die allesamt aus Freiwürfen resultierten.

So bringen die Dortmunderinnen den neuen Siegerpokal mit in den Pott; der alte war mit den Vorjahressiegern voll besetzt. „ASC 09 and Friends“ spielten mit: Ursel Böcker, Marzena Czarnecka-Stabik, Tina Pier, Isa Vogt, Maiko Großmann, Ina Paschedag, Anja Grünebaum, Susanne Irmeler, Gabi Mrohs-Czerkawski und Kapitänin Claudia Weiß.

ASC 09 Basketball-Gründergeneration trifft sich vom 24. – 26. August in Dortmund



Alljährlich trifft sich die Gründergeneration, vormals Ü70, in einer Stadt der Bundesrepublik. In diesem Jahr findet das Wiedersehen in Dortmund vom 24. bis 26. August statt. Unter der Federführung des „Club der Freunde des Basketball e.V.“ und der örtlichen Organisation durch unsere Abteilung werden ca. 70 Basketball-Veteranen teils mit ihren Ehepartnern erwartet. Neben einer Stadtrundfahrt und der Besichtigung der DASA steht vornehmlich das gesellige Zusammensein im Vordergrund. Jedoch kommt es auch noch zu einem sportlichen Vergleich auf dem Spielfeld.

Das vorläufige Programm sieht wie folgt aus:

24.08. 14.00 Uhr	Geführte Stadtrundfahrt
19.00 Uhr	Geselliger Abend im Restaurant „Linguini“, Aplerbeck
25.08. 10.00 Uhr	Besuch der DASA
19:00 Uhr	Kameradschaftsabend im Restaurant „Haus Überacker“, Höchsten
26.08. 10.00 Uhr	Spiele in der Turnhalle der Albrecht-Dürer-Realschule, Aplerbeck

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt im Hotel „Holiday Inn Express“, Schüren. Weitere Auskünfte gibt Rüdiger Pelzer, Telefon 445 448.

ROXLU
Immobilienbewertung

Erstellung von Verkehrswert- und Marktwertgutachten, Beleihungswertgutachten

- Vor Verkauf oder Kauf einer Immobilie
- Beim Erben und Vererben von Immobilien
- Bei Trennung und Scheidung
- Für Unternehmensbewertungen und Bilanzen
- Für Finanzierung und Kreditangelegenheiten

Dipl.-Ing. Franziska Roxlau

Immobiliengutachterin CIS HypZert (S)

Sachverständige für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Schmaler Weg 19a • 44287 Dortmund

0231 49 666 933 • 0172 289 18 14 • www.immobilienvwertung-roxlau.de



HMNW 2018 Trampolin. Und wieder erfolgreich!

Ein Neues Jahr ein neuer Start. Diesmal war der ASC 09 mit 10 Teilnehmern in die Wettkampfsaison gestartet. Am frühen Sonntagmorgen ging es um 9 Uhr mit dem Einturnen in der Halle der Grundschule Sölde los. Große Nervosität und Spannung lag in der Luft, da es für viele Teilnehmer der erste Wettkampf war. Der Trainer schwor die Truppe ein und gab nochmals Tipps und Erklärungen, worauf alle achten sollten. Nachdem das Einturnen vorbei war, ging es endlich an den Wettkampf. Die Kleinsten mussten den Anfang machen und legten los, damit es auch für die anderen endlich an das Gerät geht. Bei 40 angemeldeten

Teilnehmern belegte der ASC 09 mit 25 % ein Viertel der aktiven Springer. Alle Aktiven gaben ihr Bestes und versuchten die meisten Punkte bei den Kampfrichtern zu bekommen, welche teilweise sehr hart werteten.

Zum Schluss ging der ASC 09 erfolgreich aus dem Wettkampf hervor und belegte hervorragende Plätze.

In der Klasse WK 9/10 wurden Jungen und Mädchen in einer Klasse zusammengelegt, was aber für Silas Hoffmann kein Problem darstellte, da er mit 66,80 PK den ersten Platz belegte. Die Klasse WK 7/8 weiblich war leicht von kleinen Unfällen getrübt, sodass dort aber immer noch von Alexander Beckmann und Antonia Klein die guten Plätze 4 und 7 belegt wurden.



In der Klasse WK 11, alle Mädchen Jugendturner A, zeigte der ASC 09 seine geballte Kraft. Die hervorragende Leistung dieser Mädchen wurde auch später mit guten Plätzen belohnt.

Lisa Bretthauer sprang sich mit einer super Kür auf Platz 1 (71,20 PK), Kendra Burbach belegte einen super 3 Platz (70,50 PK), Nicole Szweed war lange die Favoritin, fiel jedoch leider nach einem Sturz auf Platz 4 zurück.

Weitere tolle Plätze belegte Julia Schulz, Platz 5, Theresa Krämer, Platz 6, Viola Krämer, Platz 7

Diese Gruppe war von der Dominanz des ASC 09 geprägt.

Eine Riesenüberraschung und ein Highlight des Wettkampfes war Neele Feldkamp, die alleine in der größten Wettkampfgruppe WK 5/6, weiblich 11-12 Jahre, eine überragende Leistung gezeigt hat und sich mit der höchsten Gesamtwertung des kompletten Wettkampfes (73,30 PK), den ersten Platz gesichert und verdient hat.

Ein Dank geht nochmals an die Aktiven und den Trainer, die allesamt diesen Tag unvergesslich machten.

Vielen Dank.
Euer Trainer Andreas Busse

Adieu, Sabine !!!!

Nach 17 Jahren Übungsleiter Tätigkeit im Seniorensport der Gymnastikabteilung wird Sabine Hamann nach den Sommerferien ihre Gruppe leider verlassen um ihre gewonnene Freizeit zu genießen. Wir möchten uns bei Sabine für die geleistete Arbeit und ihre Unterstützung beim Kinderturnen ganz herzlich bedanken.

Wir wünschen dir für deinen „neuen Lebensabschnitt“ alles Gute und viel Schwung für neue Dinge. Wir sehen dich ja sicher noch in der donnerstags Fitnessgruppe und bei anderen Aktivitäten der Gymnastikabteilung.





Wählen Sie aus unserem arabella Markisen Programm Ihren Favoriten.

Bei Ihrem Fachhändler:



Meissener Str. 40
44139 Dortmund
Tel.: (0231) 129424
Fax: (0231) 2223903
www.markisen-rinio.de

Seit über 80 Jahren machen wir

- Rollladenbau
- Markisen
- Wintergarten-Beschattungen
- Raffstoren / Jalousien
- Terrassendächer
- Pergola
- Rollos, Plissees und Vertikal-Anlagen
- Wartung und Reparatur

Wir leben das Handwerk

INGENBLEEK
Malerbetrieb

Persönlich, kompetent und innovativ

- Maler - und Tapezierarbeiten
- Fassadensanierung
- Wärmedämmung
- Betonsanierung
- Wasser und Brandschadenbeseitigung
- Stahlbeschichtung

Mit hohem Anspruch an Qualität und Service

MALERMEISTER
Peter Schwert
Brackeler Hellweg 66
44309 Dortmund
Tel: 0231/252426
Fax: 0231/254403
info@ingenbleek-malerbetrieb.de
www.ingenbleek-malerbetrieb.de

Volleyball-Kreismeisterschaften der Grundschulen in Dortmund

Der WVV unterstützt seit einigen Jahren Kreismeisterschaften der Grundschulen: Orga vor und während der Kreismeisterschaft, Medaillen + Urkunden, Schulen ansprechen und motivieren, mit Mannschaften teilzunehmen, mit Schulprojekten auf die Kreismeisterschaft vorbereiten, etc.

Mit Hilfe von Nachwuchskoordinatoren konnten bereits in einigen Kreisen diese Grundschulturniere erfolgreich etabliert werden (z. B. Münster, Unna, Vest, Duisburg).

Ziel ist, dass das Turnier ein regelmäßiger „Selbstläufer“ wird. Einige Volleyballkreise unterstützen dieses Turnier zum Beispiel mit Medaillen, Verpflegung und kleinen Preisen. In anderen wird das Turnier komplett eigenständig organisiert und durchgeführt. In einem Kreis wird vom Ausschuss für den Schulsport sogar ein Bus gesponsert, der die Schüler abholt und wieder zurück bringt.

In unserem Volleyballkreis haben die Fichte- und die Aplerbecker Grundschule teilgenommen. Wir vom ASC09 Dortmund, Abt. Volleyball, haben diese Schulkurse begleitet und entsprechende Schnupperkurse angeboten.

Am Dienstag, den 12.06.2018 war es dann soweit. In der Hansa-Grundschule fanden die "Stadtmeisterschaften 2017/2018 im Volleyball der Grundschulen" statt.

Auch diesen Termin haben wir vor Ort mit begleitet. Neben der Fichte- und Aplerbecker-Grundschule waren noch 5 weitere Grundschulen mit am Start. Alle teilnehmenden Grundschulkinder hatten sehr viel Spaß und waren begeistert.



Das entscheidende Break für Ihre Energiekosten

ECS Elektrotechnik
Christoph Schlott
Meisterbetrieb

44287 Dortmund • Abteistr. 18
Tel.: (0231) 44 32 70
Mobil: (0172) 178 63 87
Fax: (0231) 222 80 77
E-mail: ecs.schlott@arcor.de
www.elektro-schlott.de

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 der Volleyball-Abteilung

Termin: Donnerstag, 05. Juli 2018, Beginn **19.00 Uhr**
Ort: ASC 09-Clubhaus
Schwerter Str. 238, 44287 Dortmund

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 02. Mai 2017
3. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht:
 - 3.1 Bericht des Vorstandes
 - 3.2 Bericht des Kassenwartes
 - 3.3 Bericht der Trainer/-innen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Wahl eines Versammlungsleiters/-in
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen nach § 11 der Vereinssatzung des ASC 09 Dortmund
 - 7.1 Geschäftsführer/-in (Turnusgemäß für 2 Jahre)
 - 7.2 Zweite/r Vorsitzende/r (Turnusgemäß für 2 Jahre)
8. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß

Veronika Biernat
Geschäftsführerin der Abteilung

Einladung zur Jugendversammlung 2018 der Volleyball-Abteilung

Termin: Donnerstag, 05. Juli 2018, Beginn **18.30 Uhr**
Ort: ASC 09-Clubhaus
Schwerter Str. 238, 44287 Dortmund

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 02. Mai 2017
3. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht:
 - 3.1 Bericht des des/der Jugendleiter/-in
 - 3.2 Bericht der Trainer/-innen
4. Aussprache zu den Berichten
5. Verschiedenes

Wahlvorschläge und Anträge für die Tagesordnung sind bitte bis zum 21.06.2018 einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Alina Müller
stellv. Jugendwartin

ASC 09 Dortmund / Basketballabteilung
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.

Unser ASC 09 auf einen Blick

Anschrift	ASC 09 Dortmund Sport-Club Aplerbeck 09 e.V. Schwerter Straße 232 44287 Dortmund
Telefon	0231/445626
Fax	0231/443136
E-Mail	geschaeftsstelle@asc09.de
Homepage	www.asc09.de
Bankverbindung	Sparkasse Dortmund
IBAN:	DE69440501990101002268
Geschäftszeiten	Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.30 Uhr
Vereinsregister Dortmund	Nr. 02547
Gastronomie im Waldstadion	Tel: 0231/56765950
Vorstand i.S. § 26 BGB	
Vorsitzender	Michael Linke
1. Stellvertreter	Rainer Ewert, Geschäftsführung
2. Stellvertreter	Frank Fligge, Medien & Öffentlichkeitsarbeit
Erweiterter Vorstand	
Vereinsjugend	Jens Klüh
Finanzen	Marcus Nowak
Ehrenvorsitzender	Willi Hänel
Ehrenmitglieder	Anita Borgmann Heiner Brune Burckhard Ellerichmann Herbert Köhler Horst Müller Ernst Günter Rautenberg Jürgen Reckermann Günter Riedel Heinrich Schwakopf Heinz Seiffert Günter Riedel Werner Schaper
Ältestenrat Sprecher	
Seniorenkreis Sprecher	
Abteilungsleiter	
Basketball	Christian Bockelbrink
Fußball	Michael Linke
Gymnastik	Christel Venghaus
Handball	Frank Fligge
Leichtathletik	Gerhard Sieben
Mountain-Bike	Jens Klüh
Radsport	Norbert Adam
Volleyball	Kurt Pommerenke

Haftungsausschluss

Haftung für Inhalte
Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links
Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: ASC 09 Dortmund
Sport-Club Aplerbeck 09 e.V.
Schwerter Straße 232
44287 Dortmund

Gesamtkonzeption: ASC 09 Vorstand
Koordination: Nicole Fischel
eMail: spiegel@asc09.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Satz u. Gestaltung: BLICKFANG Kommunikations-Design
Wittbräucker Str. 111
44287 Dortmund
Tel. 0231/4459433
www.blickfang-dortmund.de

Druck: Brasse & Nolte
RuhrstadtMedien GmbH & CoKG
Klößnerstraße 107
44579 Castrop-Rauxel
Tel. 02305/358080

Der nächste ASC 09 Sport-Spiegel:

Redaktionsschluss: 29. September 2018

Nächste Ausgabe: Oktober 2018

Später eingehende Beiträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigenpreisliste: 1. Januar 2012

**Meldung von Sportunfällen:
Die Geschäftsstelle übernimmt
kommissarisch die Aufgaben der
Sozialwartin.**

Tel: 44 56 26

Die Geschäftsstelle informiert:

Anmeldungen, Kündigungen, Abteilungswechsel sind nur in der Geschäftsstelle des ASC 09 Dortmund, Schwerter Str. 232 (am Aplerbecker Waldstadion) einzureichen - nicht beim Trainer. Die Abteilungen werden hierüber durch uns informiert.

IHR PLAN

Banking ...



**... ob zu Hause
oder per App**

UNSER ANGEBOT

0,-

**PSD
GiroDirekt**

**Das kostenfreie
Gehaltskonto**



**Dortmund,
Elisabethstraße 3**
direkt am Stadtgarten



0211 1707 - 9922



psd-rhein-ruhr.de



Rhein-Ruhr eG

- Kostenfreie Kontoführung
per Online-Banking
- Niedrige Dispozinsen
- Einfacher Kontowechselservice
- Bargeld an über 19.200 Geld-
automaten bundesweit sowie in
vielen Supermärkten